

www.SandsteinKurier.de

Sandstein Kurier

11. Jahrgang - Ausgabe 79
August bis Oktober 2016

Sächsische Schweiz
České Svýcarsko



Besucherbergwerk
„Marie Louise Stolln“
... am Rande der Sächsischen Schweiz

Herbstfest

17. & 18. September 2016, jeweils 10 bis 18 Uhr

- Trödelmarkt
- Kinderführung mit Schatzsuche
- Wanderung „Spuren der Bergleute“ (Sonntag)
- Befahren des Emma-Schachtes (Sonntag)
- Kinderangebote übertage
- Speis und Trank im Außengelände ...

Talstraße 2A • 01816 Kurort Berggießhübel
Telefon: (03 50 23) 5 29 80 www.marie-louise-stolln.de



Mit Veranstaltungskalender für den Zeitraum August bis Oktober 2016



Hřensko - wandern beim Nachbarn

Seite 21

DIE SandsteinKurier THEMEN



4

Im Miniaturpark stehen immer noch alle Signale auf „Ferienzeit“ auch wenn in Sachsen die Schule wieder begonnen hat. Doch auch Weihnachten hat man schon im Blick.



11

Am letzten August-Wochenende ist wieder Weinfest von Diesbar-Seußlitz bis Radebeul. Wir haben Karl Friedrich Aust vom gleichnamigen Radebeuler Weingut besucht.



14

Hinterhermsdorf wurde einst zum „Schönsten Dorf Sachsens“ gekrönt. Heiko Hesse geht auf Zeitreise durch die Perle der Hinteren Sächsischen Schweiz.



16

Feste feiern, gehört zu unserem Leben, das wissen auch die Gastronomen in unserer Region. Deshalb stellen einige von ihnen gern ihre speziellen Angebote vor.



Abenteuer auf und an der Elbe

- Schlauchboote für 4 bis 10 Personen
- Fahrräder
- Höhlenklettern
- begleitete Bootstouren für Gruppen
- individuelle Touren und Kombiangebote
- großes Verpflegungsangebot



www.elbe-adventure.de

Tel.: 035020 778877

Mobil: 0152 08563885

ELBE ADVENTURE

DDR Museum 

Rottwerndorfer Str. 45
01796 Pirna
Tel.: 03501 774842

Öffnungszeiten:
April - Oktober
10 - 17 Uhr
Montag Ruhetag

 info@ddr-museum-pirna.de
www.ddr-museum-pirna.de

**Auf 2000 m² Ausstellungsfläche
Entdecken - Erleben - Staunen**



**Werben im SandsteinKurier?
Oder unsere Zeitung abonnieren?**

Telefon: 035023 60650
info@sandsteinkurier.de
www.sandsteinkurier.de



**HOTEL / RESTAURANT
& Minigolf**

Neue Schänke

Am Königstein 3
01824 Königstein
Tel.: 035021 99960
0174 3057377
NeueSchaenke@t-online.de
www.neue-schaenke.de

Minigolf:
18-Loch-Freizeitanlage
mit Kunstrasenbahnen
Party & Kindergeburtstag bis 25 Pers.
Grillen auf unserer Terrasse mit Blick
auf die Festung Königstein
täglich ab 10 Uhr geöffnet

Restaurant:
Familienfeiern, Busreisen, Gruppen
und Feiern bis 80 Personen
Sächsische Küche, Meißner Weine
3. bis 7. November: Schlachtwoche






Freitags 18 Uhr: Fröhlicher Rundgang mit Wolfgang durch Pirna

Landgang mit Wolfgang

**Freitags 18 Uhr Start am Marktschiff beim Brunnen am Untermarkt.
Dauer eine gute Stunde. Eintritt: 8 Euro incl. Schiffertrunk.**

Der Elbeschiffer alias Wolfgang geht in Pirna an Land. Zusammen mit seinen Gästen betrachtet er den Lebensraum mit und am Elbestrom. Er weiß viel von der Elbeschifferei und dem vielfältigen Frachtgut zu berichten. Er lässt das Lied der einstigen Bomätscher erklingen und lobt den Ruf Pirn'scher Gastlichkeit, bevor er dann mit seinen Gästen bei einem Schiffertrunk vor Anker geht...

Dieses neue Angebot der Pirn'schen Marke in persona Wolfgang Bieberstein richtet sich in den Sommermonaten Juli und August vornehmlich an Gäste der Stadt. Aber auch Einheimische und Neupirnaer sollten sich die Stadttour nicht entgehen lassen.

Es wäre nicht Wolfgang Bieberstein, wenn er nicht wieder einmal auf seine ganz unverwechselbare Art, Pirna aus einem anderen Blickwinkel betrachten würde. Seine Inspiration bekam er übrigens durch den wunderbar von Jan-Witte Kropius am Markt geschaffenen Brunnenschmuck.



Überraschungsfund auf Dohnaischer Straße
Kanalbauarbeiten fördern mittelalterlichen Brunnen aus 13. Jh. zu Tage

Vor wenigen Tagen stießen die Bauarbeiter auf der Dohnaischen Straße in Pirna überraschend auf einen archäologischen Fund: Im Erdreich der Einkaufsmeile verbarg sich ein sechs Meter tiefer Brunnen aus gemauerten Sandsteinen, in dem sich sogar noch 1,20 Meter hoch Grundwasser befand.

Der Brunnen stammt vermutlich aus dem 13./14. Jahrhundert und diente der Bevölkerung von damals zur Trinkwasserversorgung. Den Zeitraum der Erbauung konnte das Landesamt für Archäologie Sachsen an Hand der Bauweise als auch des Straßenniveaus feststellen. Noch am gleichen Tag dokumentierte der Grabungstechniker Christof Schubert den Fund, sodass er jederzeit rekonstruierbar ist. Am frühen Nachmittag wurde der Brunnen mit einem tragfähigen Spezialgemisch verfüllt, so dass der eigentliche Bauablauf nur geringfügig verzögert wurde.








Schade, dass man diesen historischen Fund so schnell wieder „versteckt“ hat. Wäre sicher ein interessantes Ziel bei Stadtführungen gewesen. d.Red.

Krietzschwitzer Kerzenträume

Kerzen selber ziehen & Kulinarische Köstlichkeiten genießen

Krietzschwitz 4, 01796 Pirna
Tel. 03501 710 370
www.kerzentraeume.de • info@kerzentraeume.de
Täglich außer Dienstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet




-  Kerzen selber ziehen und Gestalten von Wachswindlichtern, Wachsschalen, Wachsvasen u.v.a.m.
-  große Auswahl an regionalen Mitbringseln, Kerzen und Dekoideen für Zuhause – Vieles aus eigener Produktion
-  13 Wachsfarben zur Auswahl
-  frische, kreative Küche mit saisonalen und regionalen Produkten in unserer Gaststätte oder auf der Terrasse – die Pfifferlingssaison hat begonnen
-  Kinderportionen von vielen Gerichten
-  hausgeräucherte Forellen – auch zum Mitnehmen
-  Bis 15.09. gibt es zu jedem Hauptgericht ein Paar Kerzenrohlinge zum farbigen Tauchen dazu. (Grundpreis Rohling - geschenkt; Wachspreisabrechnung nach Gewicht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ab 13. August 2016: Sonderausstellung im Stadtmuseum Pirna

Wenn der Zirkus kommt...

Am 13. August 2016 wird im Stadtmuseum Pirna die Sonderausstellung „Wenn der Zirkus kommt... Zauber der Manege in der Kunst des 20. Jahrhunderts“ eröffnet.

Zu sehen sind etwa 75 Arbeiten aus einer privaten Kunstsammlung in Dresden, die seit ca. 50 Jahren zum Thema Zirkus zusammengetragen wurde. Unter den ausgestellten Künstlern finden sich Namen wie Max Beckmann, Marc Chagall, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Fernand Léger, Marino Marini und Bernard Buffet. Es werden aber auch Arbeiten von Malern und Grafikern der Ge-

genwart gezeigt, zum Beispiel von Harald Metzkes oder Hans Ticha.

Von der Faszination der Manege in der bildenden Kunst können sich die Besucher des Stadtmuseums Pirna dann bis zum 31. Oktober 2016 überzeugen.

Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2/3, 01796 Pirna

Telefon: 03501 556461

Öffnungszeiten: Montag geschlossen - Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, feiertags 10 bis 17 Uhr.

Abbildung:

Hans Ticha, *Der Löwe*, 1985,

Foto: Frank Füssel



Ab 18. August 2016: Gemeinsame Sonderausstellung im Stadtmuseum Pirna und den Richard-Wagner-Stätten Graupa

Richard Guhr – zwischen Wagnerkult und Naturidyll

Ab dem 18. August widmet sich eine gemeinsame Sonderausstellung der Richard-Wagner-Stätten Graupa und des Stadtmuseums



Pirna zwei grundverschiedenen Schaffensphasen Richard Guhrs. Während in den Richard-Wagner-Stätten Graupa der farbintensive und extrovertierte Bilderzyklus der „Wagner-Ehrung“ zu sehen ist, sind es im Stadtmuseum die zurückhaltenden, stillen Landschaftsbilder und Portraits seines Spätwerks.

Die Idealisierung und Verherrlichung Richard Wagners, das Eindringen in dessen Geisteskosmos und Gedankenwelt begleiteten Guhr bis an sein Lebensende. Dabei bedient er sich christlicher und buddhistischer Elemente ebenso wie des keltischen Mythen- und

Sagenkreises um den Zauberer Merlin und den Heiligen Gral – ein Weltenspektakel, verortet in der Sächsischen Schweiz! Spektakulär ist dabei auch Guhr's Farb- und Formgebung, die stark an die ja erst wesentlich später einsetzende Pop Art erinnert. Im Kontrast dazu gestaltet sich das späte Werk Richard Guhrs. In introvertierter, naturalistischer Weise und in gedeckten Farben bildet es die Landschaft des Osterzgebirges ab und hält dessen Bewohner und das schlichte dörfliche Leben fest.

Die Ausstellung ist in beiden Häusern bis 16. Oktober zu sehen.

19. August und 16. September 2016 öffentliche Stadtführung:

Aus Pirnas Schatzkiste

Pirna zählt mit seiner romantischen Altstadt, den prächtigen Bürger- und Handelshäusern, den engen Gassen und lauschigen Innenhöfen zu den schönsten Städten Sachsens. An jeder Ecke gibt es interessante Details, reich verzierte Giebel sowie kunstvolle Erker und Sitznischenportale zu entdecken – am besten gelingt dies mit einer Stadtführung.

Für alle, die zudem noch regionaltypische Besonderheiten kennenlernen oder einmal hinter die

Kulissen von Handwerkern schauen wollen, gibt es einen besonderen, geführten Stadtpaziergang namens „Aus Pirnas Schatzkiste“. Neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und den dazugehörigen Geschichten beschäftigt sich dieser Rundgang vor allem mit den Pirnaer Unikaten.

Pirnaer Unikate – das sind zertifizierte Waren und Produktideen, die einen besonderen Bezug zur Stadt haben und mit viel Handarbeit gefertigt werden. Sie spiegeln

die Einmaligkeit von Pirna und seinen Bewohnern wider. Die Palette reicht dabei von echter Handwerkskunst bis hin zum einmaligen Gaumenschmaus. In jedem Rundgang werden zwei Unikate genauer unter die Lupe genommen.

Die zweistündige Führung findet jeden dritten Freitag im Monat statt - das nächste Mal am 19. August und 16. September. Los geht es jeweils um 17 Uhr am Touristservice Pirna, Am Markt 7.

AUGUST

Sa | 13. August | 19 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
 90. Galeriekonzert – „Chrononaut“
 Jan Heinke (Stahlcello und Obertongesang)

Sa | 20. August | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
 Musikalisches Wandelkonzert – Deklamation und Gesang zu den Exponaten des Skulpturensommers, mit Annette Jahns

SEPTEMBER

Sa | 3. September | 11 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein
 Musikalisches Wandelkonzert – Deklamation und Gesang zu den Exponaten des Skulpturensommers, mit Annette Jahns

So | 4. September | 11 Uhr | Jagdschloss Graupa
 Lee Santana's „Aloud meets laud – a spanish romance“
 spanische Renaissance- und Barockmusik auf historischen Instrumenten

Fr | 9. September | 19 Uhr | Stadtgebiet Pirna
 Einkaufsnacht unter dem Motto „Glanz und Glamour“

Sa | 10. September | 17 Uhr | Marktplatz Pirna
 Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer
 Historisches Open-Air-Laien-Theater über die Rettung der Stadt



So | 11. September | 11 Uhr | Marktplatz Pirna
 Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer
 Historisches Open-Air-Laien-Theater über die Rettung der Stadt

Sa | 25. September | 11 Uhr | Jagdschloss Graupa
 Wagner für Kinder: Der fliegende Holländer
 Eine Kinderoper zum Zuhören und Mitmachen

OKTOBER

Sa | 1. Oktober | 19 Uhr | Stadtmuseum Pirna
 91. Galeriekonzert – Musik zwischen Ländern und Zeiten,
 Leila Faust (Violine), Mala Faust (Violine), Alam Faust (Klavier)

So | 2. Oktober | 11 Uhr | Jagdschloss Graupa
 Festlicher Rundgang durch die Ausstellung im Jagdschloss mit kleinem Konzert und einem Glas Sekt

So | 16. Oktober | 16 Uhr | Jagdschloss Graupa
 Duoabend Violine und Klavier – Yuki Manuela Janke (Violine) und Johannes Wulff-Woesten (Klavier) spielen Meisterwerke von Strawinsky, Strauss, Franck und Ravel



Fotos: Carina Hoese

Ferienzeit in der Kleinen Sächsischen Schweiz

„Ach Papa, nicht schon wieder auf die großen Berge steigen. Können wir uns die Sächsische Schweiz heute nicht mal ganz klein anschauen?“ Das geht wirklich in der Kleinen Sächsischen Schweiz in Dorf Wehlen. Dort kann man mit der kleinen Eisenbahn, manchmal ist sogar Dampflok „Gerlinde“ unterwegs, durch den Miniaturpark fahren, an einem großen Teich selbst Boote fernsteuern, Gold waschen und viele Modellzüge beobachten. Es gibt sogar einen richtigen Miniatursteinbruch, in dem es regelmäßig richtig knallt und raucht, wenn die Sandsteinblöcke umfallen. Manchmal fliegt sogar ein großes Modellflugzeug über den Park.

Wer den Park so richtig erforschen will, kann das gemeinsam mit Fuchsi tun. Bei dem Rätselspiel muss man bestimmte Stationen suchen und Fragen zur Sächsischen Schweiz beantworten - und am Schluss gibt es einen Fuchsi-Taler im Souvenirladen, wo es übrigens viele schöne Dinge gibt. Das Schönste ist aber, dass man sich in der Kleinen Sächsischen Schweiz in Miniatur schon die nächsten Wanderziele für das richtige Elbsandsteingebirge aussuchen kann. „Mama, dort wollen wir mal hin.“

Miniaturparkchef Jan Lorenz und sein Team denken jetzt schon wieder über die Advents- und Weihnachtszeit nach. Auf dem Foto links testet Jan das neueste Modell für die Weihnachtskollektion im Sandstein-Laden, die „Elblandpyramide“ mit echten geschnitzten Holzfiguren. Bald wird sie dort zu haben sein. Auch laufen schon die Planungen für den Pirnaer Weihnachtsmarkt. Dort wird dieses Jahr erstmals die Dampflok „Gerlinde“ auf einer kleinen Anlage ihre Runden drehen. Übrigens geht „Gerlinde“ neuerdings häufiger auf Reisen. Mit dem



„Kleinen Erzgebirge in Oederan wurde eine Zusammenarbeit vereinbart. „Gerlinde“ besucht das „Kleine Erzgebirge“ und die Oederaner kommen mit einer Schnitzerwerkstatt und einer Hüpfburg nach Dorf Wehlen - die Termine werden noch bekannt gegeben.

Übrigens, die hier unten abgebildeten Sandsteinmodelle zählen zu den Verkaufs-Rennern im Sandstein-Laden. Warum soll man auch nicht seinen eigenen „Sächsische-Schweiz-Felsen“ im Wohnzimmer platzieren. Man hat die Schönheiten des Elbsandsteingebirges stets vor Augen und kann Freunde und Bekannte auf die Region neugierig machen.

Rolf Westphal



Die Parkanlage am Fuße eines ehemaligen Steinbruches umfasst eine Fläche von 8000 m². Parkplätze befinden sich am Miniaturpark. Geöffnet ist täglich 10 bis 18 Uhr.



Dorf Wehlen
Schustergasse 8
Tel.: 035024 70631
info@kleine-saechsische-schweiz.de
www.kleine-saechsische-schweiz.de



Möchten Sie im SandsteinKurier auf Ihre Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen?

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Telefon: 035023 60650
Mail: info@sandsteinkurier.de
www.sandsteinkurier.de

Pension und Gaststätte

Zur alten Säge

Kräutwickel - die kulinarische Spezialität der Sächsischen Schweiz.

Unser Krautwickel!
mit Kartoffeln nach Omas Rezept

ALS REGIONALES GERICHT
DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

MDEHOGA

Schustergasse 8, 01829 Wehlen
Tel.: 035024 70622
info@pension-zur-alten-saege.de
www.pension-zur-alten-saege.de

Bis 31. Oktober täglich ab 11 Uhr geöffnet



www.bad-schandau.de

12. bis 14. August 2016, Elbwiesen Bad Schandau

Elbsandstein Festival - Labské Pískovské

Beim grenzüberschreitenden „Elbsandstein Festival – Labské Pískovské“ in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz laden die charakteristischen Sportarten, Radfahren, Klettersteiggehen und Bouldern zum Mitmachen ein. Die zentralen Veranstaltungsorte sind dabei Děčín und Bad Schandau.

Am Samstag und Sonntag finden Freizeit-, Sport- und Spaß-Wettkämpfe statt, an denen jeder teilnehmen kann. Dazu gehört unter anderem der deutsch-tschechische BoulderCup (Foto) in den Kategorien: Erwachsene, Junioren, Kinder und Familien. Am Sonntag kämpfen die Mannschaften, um den beliebten 3-Kampf-Titel in den Disziplinen Bouldern, Slackline und Volleyball.

Das Highlight des Festivals ist die grenzüberschreitende Radfahr-Kletter-Rallye zwischen Bad Schandau und Děčín. Zunächst gilt es den Elberadweg als wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Grenzregionen von Bad Schandau nach Děčín per Muskelkraft zu überwinden. Danach steht das gemeinsame Erklettern der Děčín Schäferwand an und im Anschluss geht es wieder per Rad zurück nach Bad Schandau.



Begleitet wird das Festival durch Musik und Outdoor-Filme.

FESTIVAL
ELBSANDSTEIN | LABSKÉ PÍSKOVCE
12.-14. AUGUST
BAD SCHANDAU | DĚČÍN

KLETTERSTEIG · BIKE
TESTPARCOUR
BOULDERCUP
FÜR JEDERMANN
MANNSCHAFTSCUP
A 3 DISZIPLINEN
REEL-ROCK
FILMABEND
SLACKLINE
SHOW & DIY

PUBLIC VIEWING
BOULDER „WELTCUP“
FINALE MÜNCHEN

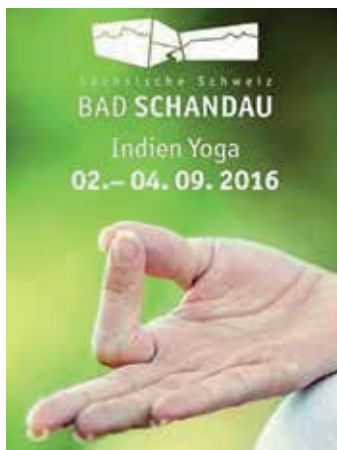


WWW.ELBSANDSTEINCUP.EU



2. bis 4. September 2016 in Bad Schandau

Indien Yoga im Elbsandstein



„Actions speaks louder than words“ – das finden wir auch und laden Sie aktiv zum Elbsandstein Yoga nach Bad Schandau ein. Der gebürtige Inder S. Singh vermittelt Yoga-Übungen, die man „entspannt“ in den Alltag integrieren kann.

Tickets zum Event (4 Yoga-Sessions inkl. Tee-Zeremonie) sind für 129,- € pro Person im Tourist-service Bad Schandau erhältlich. Die Yoga-Sessions sind ab sofort auch einzeln für 40,- € buchbar.

Versuchen Sie es doch selbst einmal, Sie werden überrascht sein.

16. bis 18. September 2016, Elbwiesen Bad Schandau

2. SportScheck Wanderfestival

Wandern ist Trend: Jeder zweite Deutsche wandert. SportScheck animiert seit über 60 Jahren mit Events seine Kunden zu neuen Sportarten. In Bad Schandau, Oberstdorf, Binz auf Rügen und Molveno/Trentino interpretiert der führende Multichannel-Sportfachhändler die klassischen Wandertage neu - im modernen Look and Feel, mit „neuen Wanderformen“ und viel Unterhaltung. Das „Wandern 3.0“ heißt: WanderFestival.

(1.020 Höhenmeter im Auf- und Abstieg). Wer eine besondere Herausforderung sucht, kann eine weitere Schleife in die Wanderung einbauen. Mit den zusätzlichen Kilometern (auf 1.500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg) steht eine extrem spannende Wanderroute von ca. 16 Stunden zur Verfügung.

Insgesamt gibt es 44 wildromantische Wanderkilometer und 5



ausgewählte, geführte TOP Routen an beiden Eventtagen.

Nach der Premiere im Jahr 2015 wurde das Angebot weiterentwickelt und angepasst.

Die 12-h-Wanderung verläuft in diesem Jahr auf einer neuen 34 Kilometer langen Route

Wer neue Wege beim Wanderfestival in Bad Schandau betreten will, kann sich online bei <http://mein.sportscheck.com/sport/wandern> informieren und anmelden.

Ausgangspunkt Bad Schandau - und der Urlaub wird zum Erlebnis.

Das Team des Aktiv Zentrums Sächsische Schweiz begrüßt Sie am Markt in Bad Schandau. Hier bekommen Sie Tipps für Ihre individuelle Wanderung sowie das passende Leihrad zur Radtour. Wir bieten zudem Kletterkurse für Jedermann, geführte Stiegentouren und Wanderungen im Nationalpark. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 20 Uhr.

Infos auch: www.bad-schandau.de/aktiv-zentrum-saechsische-schweiz • Facebook: Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

Weitere Veranstaltungen in Bad Schandau

23. August, 6./20. September: DIE ELBE HAT ES MIR ERZÄHLT
Lesung, 20 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes.

16./30. August, 13./27. September: AUGUST DER STARKE UND SEINE MÄTRESSEN
Lesung, 20 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes.

19./20. August: FESTVERANSTALTUNG „90 Jahre Feuerwehr Porschdorf“, FFW Porschdorf.

26. August: KIRMES IN KRIPPEN auf der Festwiese OT Krippen.

2./3. September: 5. SOMMER-BERGSICHTEN Das Outdoorspecial des Bergsichten-Festivals; Aktivhof Porschdorf.

9. bis 11. September: 19. ORTSFEST IN OSTRAU im Festzelt - Festwiese, OT Ostrau.

Immer freitags: ORGEL & MUSIKSOMMER 21. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2016, verschiedene Konzerte, www.bad-schandau.de/veranstaltungen

Touristservice Bad Schandau
Markt 12 • Tel.: 035022 90030
info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz
im Hotel Elbresidenz Bad Schandau
Telefon: 035022 90050 • aktiv@bad-schandau.de

Touristservice im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6 • Bad Schandau
Tel.: 035022 41247 • bahnhof@bad-schandau.de

Berührungskunst

Lassen Sie uns zusammen auf eine Reise gehen, in der Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt steht

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch und Freitag
9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do. und Sa. nach Terminvereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Maniküre
Pediküre
Kosmetik
Massage

Giesensteiner Str. 12 (ehemals Hauptstraße)
01816 Kurort Berggießhübel
Tel.: 0173 9719541, 035023 514280
Juliane.Kloppmann@gmx.de www.fußalarm.de

Bald ist wieder Herbst

Farbenprächtige Natur

„Der Herbst ist die ideale Jahreszeit für Wanderungen in die Natur“ - das stimmt so nicht. Zumindest im Elbsandsteingebirge bietet jede Jahreszeit viel Reizvolles für Naturfreunde und Wanderer. Die Reize des Herbstes sind die immer



bunter werdenden Laubwälder, die oftmals wallenden Nebel zwischen Felsmassiven und in den Tälern. Ein Phänomen sind die fallenden Blätter, die nach und nach wie ein Vorhang Blicke zu den Sandsteinfelsen freigeben.



Im Bad Gottleuba - Berggießhübler Revier gibt es eine ganze Reihe von Wandertouren mit kleineren versteckten Felsen: Hochstein, Jagdstein, Ritterschlucht, Raabstein, Felsenbrücken, Kleine Bastei, Eibischsteine, Brand,

Zehistaer Wände oder Eulensteine. Einheimische kennen die meisten dieser Wanderziele, wer hier Urlaub macht, erfährt die Touren oft von seinem Vermieter oder in der Touristinfo am Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“.

R. Westphal

Spüre die Kraft des Salzes

Salzscheune

Salzraum mit Saline • Salzladen • Compens-Bioenergetische Harmonisierung
Jademassageliege • Liegeorthese • Magnetrollmassage • Infrarot-Nackenmassage-Gerät

Geöffnet: Di. - Fr. 10 - 12 und 14 - 20 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr. Auf Vorbestellung auch 18 bis 20 Uhr! Familien mit Kindern: Di. bis Fr. 16 Uhr. Anmeldung erforderlich! Bis September montags geschlossen.

Oberer Ladenberg 3b, 01816 Kurort Berggießhübel, Tel.: 035023 52480
margitta.rehn@salzscheune.de, www.salzscheune.de

Landgasthof & Hotel ** Superior

• Ferienhaus • Appartements • gem. Zimmer • Bauernstube • Bowlingbahn
• Freizeit- & Wellnessangebote • Feiern & Tagen • Spielplatz • Streichelzoo

Cotta A Nr. 50, 01796 Dohma • Tel.: 035032 71518
info@heidekrug-cotta.de • www.heidekrug-cotta.de

Es ist Waldpilz-Zeit.
Reservieren Sie schon jetzt für Ihre Weihnachtsfeier z.B. auf der Bowlingbahn oder im Bauernstübchen.

Heidekrug LANDHOTEL

www.traum-ferienwohnungen.de/140832/

Ferienhaus Möritz

Kurort Berggießhübel - Sächsische Schweiz

500 m² Grundstück in ruhiger Lage - gemütliches, ganzjährig vermietbares, Ferienhaus, 105 m². Großes Wohnzimmer mit Kamin, Leseecke und 2 Sitzbereichen bis je 6 Personen • zwei Doppelzimmer • kleines Einzelzimmer • komplett, modern eingerichtete Küche mit Essbereich • Bad, separates Gäste-WC • WLAN • Überdachte Terrasse mit Blick zu Steingarten und Liegewiese zum Träumen, Lesen, Spielen, Frühstücken oder Grillen.

Waldhausstraße 9, 01816 Kurort Berggießhübel Tel.: 0171 7015117 c.hoese@ppe-info.de

„Stammgast“ im Marie Louise Stolln im Kurort Berggießhübel

„Der Berg ruft...“

Als Mensch, der sich nicht sonderlich gern in engen Räumen aufhält, habe ich es 2006 trotzdem gewagt, kurz nach der Eröffnung des Marie Louise Stolln in Berggießhübel, eine Untertage-Führung mitzumachen. Auf Bergwerksdeutsch heißt das wohl, „in den Berg einzufahren“. Vorweg genommen, ich habe diese Überwindung bis heute nie bereut.

Erwartet hatte ich vor zehn Jahren einen mehr oder weniger amüsanten und lehrreichen „Spaziergang“ durch enge, feuchte und vor allem dunkle Gänge. Ich wusste ja noch nicht, dass die mehrere hundert Meter lange Untertage-Tour in einem beinahe gigantischen unterirdischen Raum an einem mit

glasklarem Wasser gefüllten See pausiert - ich meine, dass ich einige Minuten lang mit offenem Mund nur gestaunt habe.

Was für mich die Untertage-Tour noch wunderbarer machte, waren die Erklärungen und Anekdoten, die der uns führende Bergmann erzählte. An einigen Stellen blieb er stehen, um Details des Bergwerkes noch genauer zu erläutern.



Am unterirdischen See im „Mutter-Gottes-Lager“

Ich gestehe, dass ich nach der rund einstündigen Führung doch recht froh war, wieder Tageslicht zu erblicken.

Heute sind mehr als zehn Jahre vergangen und ich war 1, 2, 3... inzwischen weitere fünf mal im Marie Louise Stolln, zweimal zu den beliebten Mettenschichten, davon einmal mit eigener Geburtstagsfeier mit Freunden und weitere dreimal zu erneuten Führungen. Es kann sein, dass ich mir nicht alles merken konnte, was die kompetenten und netten Bergführer zu erzählen hatten. Jedenfalls habe ich bei jeder der Führungen wieder etwas Neues

erfahren, zum Beispiel von den wenigen Zentimetern Vortrieb, die die Bergmänner jeden Tag schafften, von der „Toilette“, die sich da in einem „Seitenarm“ befand oder der wirklichen Enge, die die Bergleute früher hier täglich erleben mussten... Heute sind die Stolln ja besuchergerecht erweitert und beleuchtet. Nur an einigen Stellen kann man die Enge noch nachvollziehen ... mich stört's nicht mehr, die Faszination Bergwerk ist größer als die Platzangst.

„Der Berg ruft!“, ob dieser Bergsteiger-Spruch auch für Untertage zutrifft?

Rolf Westphal

Jeden Sonntag von August bis November 2016

Entspannung mit Klangschalen

Klang-Berührungen für Körper, Geist und Seele. Erleben Sie in der besonderen Atmosphäre am unterirdischen See des Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ in Berggießhübel ein besonderes Angebot: Ines Illing entführt Sie mit ihren tibetischen Klangschalen in das Reich der inneren Stille, Ruhe und Entspannung.

Atmen Sie dabei im Mutter-Gottes-Lager tief durch. Wegen der extrem niedrigen Staubkonzentration, der konstanten Temperatur von 8 bis 10°C sowie der hohen Luftfeuchtigkeit ist ein Aufenthalt tief im Berg nicht nur bei Atemwegsbeschwerden eine Wohltat. Lauschen Sie untertage den Klängen ungestört von Alltagsgeräuschen der Außenwelt. Genießen Sie diese sinnliche Reise bequem in unseren Liegestühlen am See und nehmen neue Lebenskraft und positive Energie

mit in Ihren Alltag. Dauer ca. 45 Minuten zzgl. Ein- und Ausfahrt.

Das Angebot ist auch kombinierbar mit einer Bergwerksführung.

Die nächsten Termine

14.08.2016	Sonntag
28.08.2016	Sonntag
04.09.2016	Sonntag
11.09.2016	Sonntag
25.09.2016	Sonntag
16.10.2016	Sonntag
06.11.2016	Sonntag
13.11.2016	Sonntag
20.11.2016	Sonntag

Beginn ohne Bergwerksführung 15:30 Uhr; mit vorheriger Bergwerksführung 15 Uhr.

Anmeldungen

sind wegen der begrenzten Platzzahl unbedingt erforderlich, Telefon 035023 52980 oder info@marie-louise-stolln.de.



17. und 18. September 2016 ab 10 Uhr - Besucherbergwerk Berggießhübel

Herbstfest am und im Marie Louise Stolln

Angebote übertage:

- Kinderspaß mit Goldwaschen & Bergmannsquiz, verschiedenen Bastelangeboten, Kinderschminken, Hüpfburg u.v.m.
- Schlemmen und genießen: Bier vom Fass, Federweißer u.a., Herzhaftes vom Grill & hausgebackener Kuchen, leckere Kürbissuppe, Zwiebelkuchen u. a.
- ... außerdem Mineralienverkauf und typisch herbstlich die Pilzausstellung.

Angebote untertage:

- Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr: Geführte Einfahrten in das Besucherbergwerk... jeweils zu jeder vollen Stunde bis einschl. 17 Uhr. Dauer: 1 Stunde.
- Samstag und Sonntag 10:30 bis 16:30 Uhr: Führungen für Kinder mit Edelsteinsieben*. Das spezielle Familienangebot mit Edelsteinsieben am unterirdischen See und Taschenlampentour durch das Haberlandlager inkl. Schatz zum Mitnehmen. Bitte möglichst Taschenlampe mitbringen) jeweils zu jeder halben Stunde bis einschl. 16:30 Uhr, Dauer: 1 Stunde

Unsere speziellen Angebote zum Tag des Geotops (nur am Sonntag)

- 8:30 Uhr: „Auf den Spuren der Bergeleute“ - geführte thematische Wanderung und Wissenswertes zum Altbergbau - lernen Sie Berggießhübel aus einem anderen Blickwinkel kennen. Teilnahme: 2,- € Dauer ca. 2 Stunden. Treffpunkt: Eingang zum Besucherbergwerk.
- 10:30 & 14:30 Uhr: Emma-Schacht und Haberlandlager*. Nur selten ist es Besuchern möglich, den Emma-Schacht zu befahren! Die 11 Leitern führen ca. 45 Meter in die Höhe. Erleben Sie eine umfangreiche Führung, die nur an besonderen Anlässen angeboten wird. Dauer: ca. 2 Stunden.
- *Reservierung möglich, begrenzte Teilnehmerzahl / Kinder Zutritt untertage erst ab 5 Jahre!

Trödelmärkte in Bad Gottleuba-Berggießhübel

21. AUGUST 10 BIS 16 UHR im Rahmen vom „Gottleubaer Marktsommer“. Schon zur Tradition geworden und auf Grund des gemütlichen Umfeldes von Händlern und auswärtigen Gästen gern genutzt, wird auch dieses Jahr wieder auf dem Bad Gottleubaer Markt und der angrenzenden Königstraße getrödel.

17. UND 18. SEPTEMBER 10 BIS 17 UHR auf dem Außengelände des Besucherbergwerkes. Das Herbstfest am „Marie Louise Stolln“ mit typisch herbstlichem Speis und Trank, den zahlreichen Angeboten für Kinder wird schon seit einigen Jahren mit einem kleinen, vielseitigem Trödelmarkt ergänzt.

Wenn auch Sie beim Stöbern auf dem Boden, im Keller oder im Bücherschrank, Omas Hausrat oder vergessene Schätze ganz unten in der Spielzeugkiste finden und einen eigenen Stand wünschen – Bitte melden Sie sich unter Telefon 035023 oder per Mail info@badgottleuba-berggiesshuebel.de an.



Gottleubaer Marktsommer

in Bad Gottleuba am 20.08. und 21.08.2016

Samstag, 20. August 2016

Sommernacht auf dem Marktplatz

Ab 18 Uhr Tanz und Live-Musik mit der Partyband „Saitensprung“ auf der Markt-Bühne

Für Speis und Trank sorgen der Gasthof Hillig und SR-Event mit Herzhaftem vom Grill, Sommerbowle und leckeren Cocktails.

Sonntag, 21. August 2016

Trödelmarkt und mehr

10 bis 16 Uhr buntes Trödelmarktreiben auf dem Marktplatz entlang der Königstraße

10 Uhr „Manuelas Blütenfest“

10:30 Uhr musikalischer Frühschoppen mit Blue Alley

ab 14:30 Uhr Buffet mit hausgebackenen Kuchen und Chormusik mit dem „Männerchor Bahratal“

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“



... bei sommerlichen Temperaturen eine angenehme Abkühlung
... bei Regen und Sturm eine trockene „Wandermöglichkeit“
(ca. 900 Meter, ebenerdig nur 1 % Steigung)

• täglich einstündige Führungen (Juni bis September, sonst Mittwoch bis Sonntag)

• Klangschalenzeremonien am unterirdischen See am Sonntagnachmittag

• 17. / 18. September Herbstfest für die ganze Familie mit Trödelmarkt

Anreise: aus Richtung Dresden über die A17 bis Autobahn-Abfahrt Bahretal, dann 10 Minuten.

Talstraße 2A • 01816 Berggießhübel
Tel. (03 50 23) 5 29 80 www.marie-louise-stolln.de

2. bis 4. September 2016:
44. Lichtenhainer Blumenfest

„Süße Versuchung“

44. Lichtenhainer Blumenfest

FR 20 Uhr DJ Locke und DJ MERINGO
SUMMER BEATZ

SA 20 Uhr Live Musik mit der
Coco Band

SO 14 Uhr Motto: „Süße Versuchung“
Großer Festumzug

02. – 04.09.2016
www.lichtenhainer-blumenfest.de

Es ist wieder soweit, in Lichtenhain oberhalb des Kirnitzschtales wird vom 2. bis 4. September nun schon das 44. Blumenfest gefeiert. Der Höhepunkt des Festes ist alljährlich der Festumzug, der jedes Jahr, wie das gesamte Fest, unter einem anderen Motto stattfindet. 2016 lautet dieses „Süße Versuchung“. Der Veranstalter, der Heimatverein Lichtenhainer Blumenfest e.V., ist gespannt, was sich die Festumzugsteilnehmer zu diesem süßen Thema einfallen lassen. Jedenfalls wird es wieder sehr blumig zugehen. Das Lichtenhainer Blumenfest besteht seit 1963 in seiner heutigen Form. Die Idee dazu hatte Herbert



Kunath. Der Verband der

Kleingärtner und Kleintierzüchter holte sich für das Fest die Feuerwehr, den Sportverein und die Rassegeflügelzüchter ins Boot. Bis 1984 folgten jährlich weitere Blumenfeste. Danach trat eine achtjährige Pause ein. 1993 wurde die Tradition wieder aufgegriffen und es fand das 23. Blumenfest statt. Im Jahr 2000 wurde das 30. Blumenfest gefeiert. Der heutige Veranstalter ist seit seiner Gründung 1999 der Heimatverein Lichtenhainer Blumenfest e.V. Seither steht das Blumenfest, immer am 1. September-Wochenende, jedes Jahr unter einem anderen Motto.



18. September 2016 von 10 bis 18 Uhr: Ebenheit am Lilienstein

13. Bergwiesenfest

Am 18. September findet in Königstein-Ebenheit am Johannishof unter der Südseite des Liliensteins nun schon das 13. Bergwiesenfest statt. Die Veranstalter haben sich wieder ein vielseitiges und interessantes Programm einfallen lassen.

und aus dem Holzbackofen angeboten. Außerdem kann man an Hofführungen teilnehmen.

über den Naturschutz im Nationalpark und der Sächsisch-Böhmischen Schweiz dabei. Es gibt Kutschfahrten, Pferdereiten, Naturerlebnisspiele, Imkerei, Pilzberatung und natürlich das traditionelle Sensendengeln, außerdem Filzen, Spinnen, Handmalen und vieles mehr.

10 bis 18 Uhr:

Der Ferienhof „Zum Festungsblick“ lädt zum beliebten Hoffest ein. Zu erleben ist Livemusik mit der Gruppe „VERSPIEL“ und dem Liedermacher Axel Stiller. Dazu werden von Familie Lehmann Köstlichkeiten vom Grill

Auf dem Fest am Johannishof gibt es Kulinarisches, Handwerks-Entdeckungen und Naturmarkt. Außerdem kann man an Exkursionen auf die Bergwiesen (10 Uhr) oder an einer kulturhistorischen Führung (11 Uhr) um und über den Lilienstein teilnehmen. Irish-Folk-Musik erklingt ab 12 Uhr.

Der Landschaftspflegeverband ist mit interessanten Angeboten

14 Uhr findet die offizielle Prämierung der tschechischen und deutschen Preisträger des Bergwiesenwettbewerbes 2016 statt.

Wanderbegleiter Alpaka

So einen Begleiter haben Sie schon immer gesucht!

Wir laden Sie ein, in gemächlichem Alpaka-Tempo, mit uns und den Tieren auf eine Wanderung zu gehen. Schnell werden Sie Hektik und Stress vergessen.

Ideal bei
Kindergeburtstagen
Familienausflügen
Vereinstouren mit Kindern...

Ferienhof "Zum Festungsblick"
Thorsten Lehmann
Ebenheit 13, 01824 Königstein
Mobil: 0173-3569239
thorsten-lehmann@gmx.info

www.ferienhofzumfestungsblick.de

Erholung in der Sächsischen Schweiz

Herzlich willkommen
im Ferienhaus Albert

Dorfstraße 10b
01814 Kleingießhübel

Malerisch auf einer Hochfläche über dem Krippental am Fuße des kleinen Zschirnsteins liegt Kleingießhübel. Schützend erhebt sich der kleine Zschirnstein über dem idyllischen Ort, der ringsum von ausgedehnten Wäldern umgeben ist. Genießen Sie Ihren Urlaub bei uns. Wir bieten Ihnen 2 modern und gemütlich eingerichtete Ferienwohnungen bis zu 12 Personen.

Tel. 035022 41234 • Fax.035022 41472 • albert@albert-transporte.de • www.ferienhaus-albert.de

BURGSTADT STOLPEN



Großes Openair-Wochenende auf Burg Stolpen am 12./13. August

„Magie der Sächsischen Schweiz“ und „Historien-Cosel-Film“ im Burghof

Am 12./13. August steigt im III. Hof der Burg Stolpen eine neue Veranstaltungskombination. Am 12. August kann man eine Multimediale Show über die einzigartige Landschaft des Elbsandsteingebirges erleben. Alle Freunde des Historien-Films kommen am 13. August, auf ihre Kosten. Im „Coseljahr“ und zu Stolpen werden die Teile 1 und 2 „Gräfin Cosel“ aus der Serie „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“ erstmals am geschichtsträchtigen Schicksalsort zu erleben sein.

Die Magie der Sächsischen Schweiz



Die Felsenwelt des Elbsandsteingebirges zählt unbestritten zu den schönsten Landschaften Deutschlands. Die Fotografen der „Stativkarawane“ haben Motive dieses einmaligen Landstriches



Die 11. Stolpener Basaltkönigin Lydia Eisold (Foto) wird am 11. September das Zepter an Vera Tusching übergeben.

zu verschiedenen Jahres- und Tageszeiten festgehalten und zeigen, umrahmt von mystischen Klängen, die gigantischen Foto- und Zeitrafferaufnahmen vor der Kulisse des Stolpener Burghofes. Ein faszinierendes Seh- und Hörerlebnis mit Aufnahmen von stimmungsvollen Landschaftsmotiven, wie man sie im Original bestimmt noch nicht gesehen hat.



„Gräfin Cosel“ Teil I. und II. aus „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“

Am geschichtsauthentischen Ort, im Burghof vor dem berühmten Johannes-(Cosel-)turm, werden die

Teile 1 und 2 „Gräfin Cosel“ des legendären 6-teiligen Filmepos nach Motiven der „Sachsentrilogie“ des polnischen Schriftstellers Jozef Ignacy Kraszewski an den enormen Aufstieg und jähen Fall der einst so mächtigen Reichsgräfin erinnern.

Die Serie war die aufwändigste Filmproduktion des DDR-Fernsehens überhaupt. Gedreht wurde größtenteils an Originalschauplätzen wie auch auf Stolpen. Ein besonders markanter Ausspruch der Cosel als sie in Stolpen eintraf lautete „Stolpen, dieses grausige Stolpen!“. In den Hauptrollen brillieren Marzena Trybala sowie Dietrich Körner als August der Starke.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils 21 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Kartenbestellungen: Tel. 035973 23410 und www.burg-stolpen.org (Veranstaltungen).

*Foto Sächsische Schweiz: Thomas Pöschmann
Foto Cosel: Archiv Burg Stolpen*

10./11. September 2016: 12. Naturmarkt in Stolpen

Markt für alle Sinne

Am 10. und 11. September 2016 findet in der Burgstadt Stolpen der 12. Naturmarkt statt. Am 11. September begeht man auf der Burg und in der Stadt den Tag des offenen Denkmals. Ein Veranstaltungsdoppelpack, den Sie sich vormerken sollten.

Frische Leckereien aus dem Garten und vom Feld, Käse-Wild- und Kräuterspezialitäten, Naturprodukte und Originelles zum Dekorieren und Verschenken uvm. werden feilgeboten. Damit auch das Schlendern und Verweilen zum Genuss wird, gibt es

zahlreiche kulturelle Angebote. Livemusik und Tanzdarbietungen auf dem Marktplatz, eine Zauber-show und eine Auktion runden das Programm ab. Ein Höhepunkt des Wochenendes ist die festliche Krönung der 12. Stolpener Basaltkönigin. www.stolpen.de.

Zum Tag des offenen Denkmals am 11. September werden zahlreiche private Basaltkeller zu besichtigen sein. Auf der Burg Stolpen wird es mehrere Sonderführungen geben (11, 14 u. 15.30 Uhr - nur Burgeintritt, keine Führungsgebühr).

VERANSTALTUNGEN

6. August - 7 bis 11:30 Uhr
Marktplatz Stolpen

26. Oldtimertreffen
Oldtimerschau und Benzingsprache

26. August - 20 Uhr
Kleines Burgtheater

Ralf Herzog „Erwischt ohne Worte“
Pantomime vom Feinsten
Karten: Tel. 035973 23410 oder www.burg-stolpen.org

29. August - 20 Uhr
Kleines Burgtheater

Tom Pauls „Alfons Zitterbacke“
Die lustigen Streiche des Helden neu entdeckt
Karten: Tel. 035973 23410 oder www.burg-stolpen.org

2. September - 20 Uhr
Kleines Burgtheater

Ralf Kunze „Der magische Salon“
Knisternde Spannung und unglaubliches Erstaunen pur
Karten: Tel. 035973 23410 oder www.burg-stolpen.org

10. / 11. September - 10 bis 18 Uhr
Marktplatz Stolpen

Naturmarkt
Köstlichkeiten aus der Natur frisch auf den Tisch!
Musik und Tanz zur Unterhaltung - Eintritt frei!
Infos: Tel. 035973 / 27313 oder www.stolpen.de

11. September - 11 bis 17 Uhr
Innenstadt Stolpen

Tag des offenen Denkmals
Private Basaltgewölbekeller lüften ihre Geheimnisse!
Eintritt frei! Infos: Tel. 035973 / 27313 oder www.stolpen.de

18. September - 11 Uhr
Burg Stolpen - Sonderführung

Der Basalt ist ein Sachse
Spezialführung zum Tag des Geotops
Karten: keine Führungsgebühr, nur Burgeintritt

30. September - 20 Uhr
Kleines Burgtheater

Dr. Peter Ufer „Das ist wirklich komisch - Der Witz der Sächsinen“
Frauen aus Sachsen sind witziger als ihre Männer
Karten: Tel. 035973 23410 oder www.burg-stolpen.org

Tourist -Information Stolpen

Markt 5 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 73 13

stolpen-information@t-online.de
www.stolpen.de



Burg Stolpen

Schloßstraße 10 • 01833 Stolpen
Telefon: (03 59 73) 2 34 10

stolpen@schloesserland-sachsen.de
www.burg-stolpen.de

STOLPEN
...Burgstadt mit Geist

Stadtschleicher-Tour in Königstein

Der Königsteiner Ortschronist Udo Kühn ist gern auf Abwegen. Denn seit letztem Jahr lädt der Historiker jeden Freitag ab 20 Uhr zum Stadtrundgang über das historische Pflaster der Festungsstadt ein. Dabei erzählt er mit Posthorn, Hellebarde und Laterne von Uralt-Zeiten der Sächsischen Schweiz und dem stolzen Brauwesen in Königstein. Von über 20 alten Kneipen, längst verschwundenen Berufsgattungen und alten Bauwerken wie der Lilienstein-Schwebbahn und der Sandstein-Hängebrücke nach Halbestadt weiß der kostümierte Stadtschleicher mit Original-Bauplänen zu berichten. Als Abschluß der ca. einstündigen Tour über manch holpriges Pflaster gibt es einen Absacker in Königsteins ältestem Gemäuer - dem Barockkeller der alten Vogtei im Malerwinkel an der ehemaligen Bienermühle. Treff ist an Sachsens schönster Postmeilensäule am Platz am Frosch (Bielatalstraße) jeweils Freitag bis Ende September, jeweils 20 Uhr.



20. August 2016 ab 19 Uhr, Mühlgasse in Königstein

Unvollkommen live - Malerwinkel Open Air

Bei Fassbier und Schwein am Spieß werden unvollkommene Lieder aus längst vergangenen Zeiten sächsischer Liedkunst von zwei Dresdner Vokalisten zelebriert. Im historischen Kreuzgewölbeambiente am Fuße der weltberühmten Festung Königstein wird Partyflair für das heimische Publikum wie für alle Gäste aus Ost und West geboten. Das nicht ganz perfekt restaurierte Hoffestanwesen zwischen zwei riesigen Sandsteinbögen im versteckten historischen Zentrum von Königstein bietet seit dem letzten Stadtfest 2013 gelegentliche kulturelle Anreize.

Im September wird ein Wein- und Federweißenfest mit Spencer & Co. folgen. Am 7. Oktober ist zum 67. Jahrestag der Gründung der DDR eine Ostalgiefete vorgesehen, die möglichst die Teilnehmer in Ost-Wisent-Jeans und Römerlatschen kommen lassen sollen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Schaudestillerie • Verkostung • Ferienwohnungen - direkt am Elbradweg im Kurort Rathen

Hier werden die Seelen der Früchte im Alkohol gefangen

„Geist von Rathen“, das klingt geheimnisvoll, fast unheimlich. Dabei geht es hier nicht um eine überirdische Gestalt, die vielleicht des nachts durch Gassen und Häuser streift, vielmehr handelt es sich um sogenannte „geistige Getränke“, die hier ganz nah am Elbufer destilliert, verkostet und verkauft werden. Also, den „Geist in der Flasche“. „Immerhin entsteht ein solcher Geist“, so erklärt uns Gastwirt und Brennmeister Herr Teuteburg-Weiss, „durch das Zusammenführen von Früchten und hochreinem Alkohol. Aus dieser Mischung wird der Geist destilliert - die Seele der Frucht

wird im Alkohol gefangen.“ Je nach Fruchteinsatz entsteht in dem 125-Liter-Kessel der Destillierrie am Elbufer eine ganze „Geisterfamilie“ von Sächsischer Quitte über Edle Haselnuss und Sächsischen Holunder bis Schwarze Johannisbeere, insgesamt 12 „Familienmitglieder“.

Das die Destillierrie kein Selbstzweck ist, liegt auf der Hand, natürlich können die Geister gleich vor Ort verkostet und genossen werden. Oder man kauft sie vor Ort oder über den Online-Shop www.geistvonrathen.de. Die gemütlichste Variante ist natürlich der Genuss im Haus, entweder als Gast der Destillierrie oder Teilnehmer an einer der regelmäßigen Verkostungen, bei denen es immer recht lustig und natürlich hochprozentig zugeht.

Ob ganz in Familie, mit Freunden, Sportkameraden oder Kollegen, bis zu 20 Personen können so eine Verkostung gleichzeitig miterleben. Angeboten werden dabei vier verschiedene Destillate und viel Wissen und Anekdoten rund um die Kunst des Brennmeisters.

Selbstverständlich wird im „Geist von Rathen“ nicht nur hochprozentiges angeboten. Genauso gibt es gepflegte Biere, wie das „Giesser Dunkel“ oder das „Bastei-Pils“,

gebraut in der Privatbrauerei Schmees „Brauhaus zum Giesser“ in Pirna Copitz. Auch Weine und alkoholfreie Getränke sind im Angebot. Für die rechte Grundlage kann man mit den beliebtesten Flammkuchen oder einem Käseteller sorgen. Wie gesagt, nicht „nur“ bei einer Verkostung, sondern auch als Gast im Restaurant oder auf der idyllischen Terrasse mit 50 Plätzen. Übrigens kann man bei Plätzen nahe von allen aus den herrlichen Blick auf die Elbe und

Kurort Rathen Urlaub machen möchten. Im Gebäude gibt es drei Ferienwohnungen mit Elbbllick.

Der „Geist von Rathen“ kann mittlerweile auf 15 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Die Idee dazu ist in den Jahren 1998/99 im Mutterhaus, dem „Brauhaus Pirna zum Giesser“ entstanden. Die Besitzer des Hauses, die Familie Schmees, haben zu besonderen Anlässen und an liebe Freunde oder Geschäftspartner gern mal ein Fläschchen „Giesswasser“ (auch ein hochprozentiger Genuss) verschenkt. Diese Tradition war der Ursprung, am 16. August 2001 die Destillierrie „Geist von Rathen“ zu eröffnen.

Mit Herrn Teuteburg-Weiss (60) war schnell ein Fachmann gefunden, der sich das Handwerk der Destillierrie zutraute. Außerdem brachte er 45 Jahre Erfahrungen aus der Gastronomie mit. Der Mann von der Küste pflegt nun an der Elbe nebenbei auch noch eine andere Tradition aus der „Christlichen Seefahrt“. Jedes vorbeifahrende Fahrgastschiff der Sächsischen Dampfschiffahrt wird mit dem Leuten einer Schiffsglocke begrüßt - natürlich mit entsprechender Antwort.

Rolf Westphal



Felsenwelt der Sächsischen Schweiz genießen. Das liegt auch daran, das sich das Haus im italienischen Baustil und Ambiente, einige Meter über dem Elbspiegel und dem Elbradweg befindet. Letzteres könnte zusätzlich für Touristen interessant sein, die im



**SCHAUDESTILLERIE
VERKOSTUNGEN
FERIENWOHNUNGEN**

Besuchen Sie unser Probiertübchen und genießen Sie unsere Destillate oder ein unfiltriertes, hausgebrautes Bier auf unserer Terrasse mit traumhaften Blick ins Elbtal.

Am Elbufer • Kurort Rathen

Geöffnet von April bis Oktober
Montag bis Freitag ab 16 Uhr
Wochenende/Ferien ab 14 Uhr

Telefon 035024 7900
www.geistvonrathen.de





So kommt der Stein in den Wein

Kunst und Weinkultur am Fuße der Weinberge

Passiert die Elbe das Sandsteingebirge wird ihr Flussbett breiter und sie fließt gemächlicher durch das Tal, das sie selbst einst sich geschaffen hat. Der Strom verlässt den Schutz der hohen, freistehenden Felsen und Wandmassive in der Sächsischen Schweiz.

Menschliche Genusskultur

An den weniger senkrechten Ufern ab Pirna elbabwärts werden erste Zeichen menschlicher Genusskultur - die Terrassen der Weinberge sichtbar. Zuerst zeigen sich spärlich erste Weinhänge, eingefriedete Parzellen am Rande des sächsischen Weinanbaugebietes. Aber immer weiter sich dem Schloss Pillnitz nähernd, formen sich diese Weinberge zusammen zu einer geordneten und gepflegten Einheit von Rebenterrassen. Da beginnt, so möchte man wahrnehmen, mit dem Herzstück des „Pillnitzer Königlichen Weinberges“ die liebevoll gepflegte Tradition des Sächsischen Weinbaus. Zu den wohl bekanntesten Weingütern an den Elbhängen am Beginn der Sächsischen Weinstraße gehört das Weingut von Klaus Zimmerling. Inzwischen sind weitere kleine Betriebe dazu gekommen, wie das Weingut Wolfgang Winn oder der Winzerhof Sauer.

Der Elbe folgend

Es geht weiter elbabwärts und gen Dresden mit den Dresdener Elbeterrassen. Hier reihen sich die Schlösser der Angesehenen und die Schlösser derjenigen, die nach Anerkennung strebten aneinander. Schon vom Elbestrom aus mag man erkennen, dass die Hingabe und die Liebe in der Pflege zu den Weinbergen die tatsächlichen Einnahmen aus den Gewinnen der Traubenlese übersteigen. Ein Weingut, so sagt man in Sachsen

kann sich maximal 30 Prozent Steilanlagen Weinanbau leisten. Also müssen 70 Prozent in der Flachanlage liegen, die man mit besseren Techniken als der eigenen Muskelkraft bewirtschaften kann.

In Sachsen gibt es ca. 15 Prozent tatsächliche Steilanlagen. Und doch mag es scheinen, als erreicht man Richtung Radebeul nur noch Steillagen und Terrassenanlagen. Aber dann, noch weiter elbabwärts beginnt sich das Elbtal zu öffnen, zu weiten. Der Fluss fließt an markanten steilen Gesteinsmassiven vorbei, denn für diesen Verlauf hat sich der Strom nach vielen Möglichkeiten vorerst entschieden. In Seußlitz treten wieder markant die wunderschönen Bergmassive in den Vordergrund und man meint, sie schauen auf den nun schneller fließenden Fluss. Übrigens alles zu erschauen und zu erleben, wenn man auf dem Weinwanderweg in Pirna beginnend über 92 Kilometer in mehreren Etappen bis nach Seußlitz an der Elbe unterwegs ist.

Gestein und Wein

Doch wollen wir nun wissen, was das Gestein und der Boden mit dem Produkt, den Weinen aus dem Sächsischen Elbtal verbinden. Am besten gelingt die Beantwortung dieser Frage in Radebeul, dem Zentrum der Sächsischen Weinbaukultur. Dort vereinen sich vielerlei Boden- und Gesteinsarten. Das ganze Elbtal kann man sich vorstellen als eine große Wanne, an dessen Boden der Granit und der Syenit vorherrschen, also Gesteine aus der Gruppe der Plutonite. Diese „Wanne“ ist aufgefüllt und an den Hängen und Hangoberkanten angehäuft mit den Schichten späterer Vorgänge

bedingt durch das Klima und die damit einhergehende Verwitterung. In den unteren Schichten finden wir vorrangig dem weißlichgelben Sand und Kies wie wir ihn aus dem Baustoffhandel kennen. Erst in den oberen Lagen vermischt sich das Bodenbild deutlich.

Teilweise reichen die auch als Urgesteine bezeichneten Plutonite bis an die Oberfläche aber auch ganz häufig sind diese bedeckt von den Umwandlungsgesteinen. Dazu zählen wir den Sand und neben ganz vielen weiteren Bestandteilen auch den Löß. Lange glaubte man nicht das diese in der Landwirtschaft beliebte Bodenart von weit her kommt. Auch angeweht durch unzählige Sandstürme haben die staubhaltigen Wolken, die wir manchmal als tiefrote Sonnenuntergänge wahrnehmen, in einer für uns gefühlt endlosen Zeit beachtliche Schichten von bis zu sechs Metern Mächtigkeit in den heutigen Sächsischen Weinbaugenden angehäuft. In der Radebeuler Oberlößnitz kommen alle diese Bodenarten zusammen. Die von Trockenmauern gestützten Hanglagen enthalten vorrangig den Syenitboden, und weiter hangabwärts den Sand- und Lößboden. Alles scheint ineinander über zu gehen.

Aber lassen sich diese Bodentypen auch im Wein unterscheiden. Am besten man hat dafür die gleiche Rebsorte des gleichen Jahrgangs vom gleichen Weingut im Glas. Dann erkennt man die fruchtigen Noten eines Sandbodens, denn Weine von Sandböden erscheinen im Glas umgangssprachlich als fruchtige Weine. Diesen schmecke ich am

besten bei meinem Kerner, welcher aus der Flachanlage stammt. Noch interessanter wird es bei den Weinen aus der Steillage wie dem Riesling und dem Traminer. Da die Weinlagen nicht alle gleich sind, lesen wir jedes Jahr eine Weinterrasse einzeln und vergären den Wein dann im Keller auch separat. Dieser Wein trägt die ganze Vielfalt an Geschmacksnuancen in sich, der leichtsalzige Geschmack rundet das Bild des Weines sehr schön ab. Finden wir in den Flachanlagen häufig Sandböden und somit fruchtige Weine, so stehen die steilen Terrassen in Radebeul auf Syenit-Gestein. Dieses granitähnliche Gestein bietet ideale Voraussetzung für wunderbare Rieslinge und Spätburgunder.

Hang zur Lebensfreude

Alle diese Weine bauen wir in den Kelleranlagen auf unserem Weingut in Radebeul aus. Planen Sie einen Ausflug nach Radebeul, ist unser Weinrestaurant von Mittwoch bis Sonntag für Sie geöffnet. Das ganze Jahr über haben wir viele Veranstaltungen - Kunst und Weinkultur leben wir hier im Weingut am Fuße der Weinberge - mit Hang zur Lebensfreude. Öffnungszeiten: www.weingut-aust.de.

Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt der Weine der Winzer im Elbtal, z.B. zu den Tagen des offenen Weingutes am 27. und 28. August 2016.

Ihr Karl Friedrich Aust vom gleichnamigen Weingut in Radebeul



Weingut Karl Friedrich Aust

Weinbergstrasse 10
0445 Radebeul
Tel: 0351 89390 100
www.weingut-aust.de



Erlebnisbad Stadt Wehlen

Wehlen OT Pötscha, Saarstraße



Mai und September 10 - 18 Uhr, Juni, Juli und August 10 - 19 Uhr

- solarbeheiztes Freibad mit 25 m Sportschwimmbecken
- Erlebnisbereich mit Schwallbrausen, Luftsprudel und Strömungskanal
- Großwasserrutsche & Planschbecken
- Tischtennisplatten, Beachvolleyballfeld, Kinderspielplatz
- große Liegewiese
- Kiosk / Imbissversorgung




facebook

SÄCHSISCHE SCHWEIZ AKTIV ERLEBEN



- Boots- und Radverleih
- Indoor Hochseilgarten
- Powerboot und Rundkurse
- Klettern und Klettersteig
- Höhlenerkundungen
- Floßpartytouren
- Schlauchbootparty

Kanu Aktiv Tours GmbH
 Schandauer Straße 17-19 · 01824 Königstein
 Tel.: 035021 59996-0 · Fax: 59996-9 · E-Mail: info@kanu-aktiv-tours.de
www.kanu-aktiv-tours.de

Freizeittipps für den Spätsommer 2016



Schandauer Str. 51 • 01824 Königstein

Action Zone **Familienbereich**



HALLOWEEN & GRUSELFEST 31.10.16

www.elbefreizeitland-koenigstein.de

Waldbad Cunnersdorf

Tel.: 035021 68953
 Große Liegewiese, Rutsche, Spielplatz, Kiosk
 geöffnet von 15. Mai - 16. September 9 bis 20 Uhr

BADFASCHING am 20. August ab 18 Uhr
 Veranstaltung des Cunnersdorfer Faschingsclub



27. August, 18 bis 21:30 Uhr - Fledermausnacht

Jägern der Nacht auf der Spur

Wie jedes Jahr am letzten Samstagabend im August lädt das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz anlässlich der Europäischen Fledermausnacht zu einem abwechslungsreichen Familienprogramm ein. Am 27. August 2016 von 18 bis ca. 21:30 Uhr können kleine und große Interessierte viel Wissenswertes zu den fliegenden „Jägern der Nacht“ erfahren: unterschiedliche Fledermausarten und deren Lebensweise werden vorgestellt, ein Film gezeigt und wer möchte, kann ein

Fledermausquartier für den heimischen Garten selbst bauen.

Während einer kleinen Abendexkursion geht es anschließend gemeinsam mit Taschenlampe und speziellen Fledermausdetektoren auf Spurensuche.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bis 22. August 2016 bekannt gegeben. Durch den Abend begleitet Nationalparkführerin Anja Schaller. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

ZOO DRESDEN



Neue Bewohner im Prof. Brandes-Haus

Ein Visaya-Tariktikhornvogel-Pärchen, das seit Juni zur Eingewöhnung hinter den Kulissen des Prof. Brandes-Hauses lebte, wurde kürzlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Vögel zählen mit knapp 50 cm zwar zu den kleineren Vertretern ihrer Familie, sind durch ihren Schnabel aber dennoch sehr auffällig.

rund 1800 Exemplare. Ihre Haltung in Zoos ist durch das Europäische Erhaltungszuchtprogramm streng geregelt. Der Zoo Dresden möchte mit der Zuchtbeteiligung seinen Beitrag zum Erhalt dieser gefährdeten Art leisten.

Visaya-Tariktikhornvögel sind exotische Früchtefresser und sind auf den Philippinen beheimatet. In freier Wildbahn leben nur noch

„Die Eingewöhnung verlief sehr gut, sodass wir beide Tiere inzwischen der Öffentlichkeit vorstellen können“, sagt Matthias Hendel, Kurator des Zoo Dresden. Das Männchen stammt aus Paignton und ist am 21. Juni 2015



geschlüpft. Das Weibchen kommt ebenfalls aus England, genauer gesagt aus Bristol, und ist drei Wochen jünger als ihr männlicher Artgenosse.

Foto: Zoo Dresden



Themenjahr in Schloss & Park Pillnitz

Gärtner des Maharadschas - Ein Sachse bezaubert Indien

Sonderausstellung im Schlossmuseum und im Schlosspark

Einen Traum von fernen, exotischen Gärten hatte der Pillnitzer Gärtner Gustav Hermann Krumbiegel (1865-1956) vielleicht im Sinn gehabt, als er vor über 100 Jahren an Bord eines Ozeandampfers stieg und in die weite Welt nach Indien aufbrach, um im Dienste des Maharadschas zu wirken. Von diesem Abenteurer erzählt vom 30. April bis 1. November 2016 eine Sonderausstellung im Neuen Palais in Pillnitz.

Passend zur Sonderausstellung im Schlossmuseum empfängt noch bis Ende September eine far-

benfrohe Sommerbepflanzung die Gäste des Pillnitzer Schlossparks. Teppichbeete mit faszinierenden Mustern aus farbigen Blattschmuckstauden, geziert von ausschweifenden Palmen künden von der Pracht indischer Gärten. Zwei meterhohe Pfauen-Skulpturen, filigran bepflanzt mit Sukkulenten grüßen im Heckengarten, im Kräutergarten gedeihen indische Gewürze und Nutzpflanzen und die Freitreppe vor dem Schlossmuseum im Neuen Palais verwandelt sich in eine farbenprächtige Blumentreppe.

Auch die Veranstaltungen stehen in diesem Sommer ganz im Zeichen Indiens: Ganz und gar

spielerisch-indisch geht es am letzten August-Wochenende (27. und 28.08.) bei dem traditionellen Pillnitzer Spielewochenende zu. Dann werden XXL-Holzspiele die Geschichte von Pillnitz als Spielschloss Augusts des Starken wieder auf erleben lassen. Am 17. und 18. September bezaubern floristische Meisterwerke in der Orangerie und sogar eine indische Whiskyverkostung (7.10.) steht auf dem Programm.

Den Abschluss des indischen Jahres bildet am 29. Oktober das indische Lichterfest „Diwali“. Alle Veranstaltungen unter www.schlosspillnitz.de.

DURCH DIE ZEIT, UM DIE WELT.
Botanische Reisen im Schloss & Park Pillnitz.

DER GÄRTNER DES MAHARADSCHAS

30. Apr – 1. Nov 2016

Ein Sachse bezaubert Indien.



Pillnitzer Blumenskulpturen (Foto: Sylvio Dittrich)

GANZ NAH DRAN!

18. SEPTEMBER | 8-17 UHR

ZOOTAG

- » Erfahre mehr zum Kleinen Panda am Aktionsstand der Zooscouts!
- » Erlebe mehr als 20 Tierpflegertreffpunkte und spannende Fütterungen!
- » Schau hinter die Kulissen der Futtermeisterei!
- » Entdecke die Fahrzeuge der Zoogärtner!

FRÜHAUFSTEHER AUFGEFASST!
Von 8 bis 9 Uhr könnt Ihr im Vogelhaus den Tierpflegern bei der Zubereitung des Futters über die Schulter schauen.

ZOO DRESDEN
zoo-dresden.de

Ungewöhnliche Tierfreundschaft im Zoo Dresden

Ein ungewöhnliches Pärchen hat sich im Zoo Dresden gefunden. Seit acht Jahren teilen sich die Felsensittiche des Zoo Dresden ihre Voliere mit einem Chilepfeifenten-Pärchen. Nun hat einer der Sittiche seine Zuneigung zu dem Entenweibchen entdeckt. Seit acht Wochen sind die Beiden unzertrennlich und teilen sich sogar den Brutkasten zusammen. Der Erpel sieht dies unterdessen gelassen. Teilweise kuscheln sie sogar zu Dritt im Nest.

Aufgeflogen ist die ungewöhnliche Tierfreundschaft bei der täglichen Tierzählung. Anstatt der sechs Männchen, zählte Tierpflegerin Anna Klausnitzer nur fünf männliche Felsensittiche. Nach längerer Suche entdeckte sie den sechsten Sittich im Brutkasten der Chilepfeifenten. Seitdem sucht der Sittich ständig die Nähe der Ente. Beim Putzen sitzt er neben ihr, beim Schlafen auch, nur beim Fressen nicht.



Eine Zeitreise von und mit Heiko Hesse

Hinterhermsdorf, Perle der Sächsischen Schweiz

Schon zu DDR Zeiten war der Ort ein beliebtes Ferienzziel bei den FDGB-Urlaubern und Ferienkindern der umliegenden Betriebsferienlager. Das Highlight damals wie heute war natürlich eine Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse. In dem kühlen Grunde an der Kirmitsch ließ es sich auch an heißen Tagen aushalten und man genoss die Sommerfrische.

Aber nicht nur den Schleusen galt es einen Besuch abzustatten, auch der nahe gelegene Kuhstall, das hintere Raubschloss, der Kleinstein und der Arnstein lagen ganz oben in der Beliebtheitskala. Am Nachmittag konnten die Gäste noch mal in das Wasser unseres immer gut besuchten Freibades hüpfen, bevor es dann mit Essen-

marke in das Gasthaus Erbgericht oder zur Hoffnung ging.

Über die Woche lockten verschiedene Veranstaltungen viele Gäste an. Zum Beispiel eine geführte Wanderung mit dem Oberförster zu den Felsaussichten Lindigtblick und Brüdersteine. Oder eine Diashow über die Natur, Jagd und das Wild in unseren Wäldern. Wer es ruhig wollte ging ins Kulturhaus und lieh sich in der Bibliothek ein spannendes Buch aus. Einmal in der Woche, am Donnerstag war großes Kino im Saal des Erbgerichtes angesagt. Bei entsprechenden Filmen wie „Das Fliegende Auge“ oder „ET der Außerirdische“ musste schon mal die Bestuhlung der Gaststätte erhalten, um alle Kinobesucher

unterzubringen. Eben dieser Saal war auch Ort für andere Kulturprogramme. Immer samstags war hier was los. Entweder traf man sich zum „Begrüßungsabend“ oder Abschiedsabend abwechselnd mit Disco oder Live Band.

Bis zur Wende. Ab dieser Zeit hat sich viel verändert im Ort. Die Infrastruktur brach für einige Zeit völlig zusammen. Urlauber waren ab jetzt Mangelware. Das sollte aber nicht lange so sein. Ein neuer Bürgermeister trat sein Amt an, Gaststätten wurden neu gebaut oder saniert, das Freibad zum Naturteich zurückgebaut und ein neues Freizeitgelände mit Tennisplatz und Kletterturm entstanden. Auf dem Weißberg sollte bald ein touristisches Gegenstück zur Schleuse in Form eines Aussichtsturmes entstehen.

Im Ort selbst wuchs schnell ein neues Haus des Gastes aus dem Boden, Parkplätze entstanden, neue Straßen säumten nun den Ort. Die Einwohner übernahmen wieder Initiative, gründeten Vereine, gestalteten Haus und Garten zu Hinguckern und siehe da, die ersten Feriengäste ließen nicht lange auf sich warten. Hinterhermsdorf war wieder was. Die wieder kehrende Nennung des Ortes in Funk und Fernsehen als schönstes Dorf Sachsens tat ihr übriges.

Nun entstand endlich wieder eine touristische Infrastruktur, die es möglich machte, den Ort und seine Bewohner zu freundlichen Gastgeber zu machen. Die Besucherzahlen bei der Kahnfahrt stiegen wieder an. Die Firma Eschenbach mit ihren Kremsern wurde ein unverzichtbares Verkehrsmittel.

Fahrrad und Skiverleih, Loipenspurgerät, geführte Wanderungen, Eröffnung der Waldhusche, Tanzabende, Discos, Karneval, Meilerfest und Weißbergturmfest und viele andere Veranstaltungen machten einen Aufenthalt im Ort

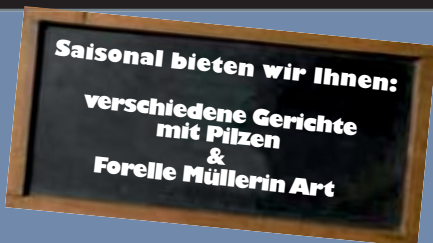


Gaststätte und Pension

Schandauer Straße 74, 01855 Hinterhermsdorf Tel.: 035974 50066
gasthof-zur-hoffnung@gmx.de • www.gasthof-zur-hoffnung.de

Unser Gastraum bietet 35 Gästen Platz.

Für Feiern, Reisegesellschaften, Firmenevents und Wandergruppen bitten wir um telefonische Bestellung.



Geöffnet: Mi. - Mo. 14 - 22 Uhr, Sa., So & Feiertag 12 - 22 Uhr, Di. Ruhetag

Buchenstraße 11
01855 Hinterhermsdorf
Tel: 035974/55763
www.buchenparkhalle.com

Gaststätte Buchenparkhalle

Gemütliche Baudenabende, Familien- und Betriebsfeiern

Ausgangspunkt für Wanderungen zur Oberen Schleuse, in die Waldhusche, zum Königsstuhl u.a.m., 3 km bis zur tschechischen Grenze

Täglich ab 10 Uhr geöffnet

www.kraeuterbaude-am-wald.de



Kräuterbaude am Wald



- **Gaststätte**
80 Plätze, Cafétterasse 20 Plätze
- **Herberge**
mit 9 Kräuterräumen, Knusperhäusel, Ferienwohnung

- Öffnungszeiten:**
- Täglich ab 11:30 Uhr bis 19 Uhr
 - Koch oder Köchin gesucht!

Feiern, Wandergruppen, Gesellschaften & Busreisen willkommen!

Hinteres Räumicht 18, Saupsdorf • Tel.: 035974 5250 • info@kraeuterbaude-am-wald.de

Hotel & Gaststätte Sonnenhof

Hinterer Räumichtweg 12
01855 Hinterhermsdorf
Tel.: 035974 50300

Sonderangebote für Sommer und Herbst:
5 Übernachtungen mit Frühstück und Halbpension sowie Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse nur 199,- € pro Person

Dinnershow mit Kleopatra vom 11. bis 13.11.2016
2 Übernachtungen mit Frühstück und einer Dinnershow mit 5-Gang-Menü und Unterhaltung nur 99,50 € pro Person

Spezialangebot für Gruppen und Vereine zum Jahresausklang: 2 Übernachtungen mit Frühstück und einem Kegelnabend für 59,- € pro Person

Feiern bis 60 Personen,
Flößkeller 14 Personen
nach Vereinbarung

Gaststätte
täglich ab 15 Uhr,
Sa. So. ab 12 Uhr
geöffnet

www.sonnenhof-hinterhermsdorf.de

zum Erlebnis. Vor allem die Einrichtung von Wanderübergängen nach Tschechien und die Grenzöffnung in das Nachbarland überhaupt fand großen Zuspruch.

Nun sind wir in der Gegenwart angekommen. Die Schleusen gibt es noch, die Waldhusche auch. Mal sehen wie sich die Sanierung 2017 am Weißbergturm auswirkt. Der Fleischer und der Bäcker sind

weg. Nur gut, dass es noch unseren Minimarkt mit all diesen Erzeugnissen gibt. Der Friseur stutzt auch noch die Haare, der Zahnarzt zieht noch Zähne, das Sprechzimmer unseres Allgemeinartztes wird zunehmend zur Informationshalle für Neuigkeiten, ein paar Gaststätten sind noch offen. Der Campingplatz ist voll, die Vereine treffen sich am Abend. Von den Kremsern ist noch einer übriggeblieben, fast alle Umgebendehäuser sind in einem guten Zustand. Die Einwohnerzahl ist konstant geblieben. Doch die Waldarbeiterstube und das Hotel Erbgericht sind geschlossen. Die Touristeninformationsstelle hat nach dem Deutschen Wandertag wieder ihre gewohnten Schließzeiten.

Vieles hat sich verändert. Aber alles andere ist noch da. Die Wälder, die Felsen, die Natur, die Urlauber und die Perle, Hinterhermsdorf mit seiner gelben Engelskirche auf dem Berge.



SCHWIMMBAD in Hinterhermsdorf Sächs.-Schweiz

Heiko Hesse

15. September 2016, 19:30 Uhr im Tom Pauls Theater Pirna:

Klezmer und arabische Liebeslieder

Das Middle East Peace Orchestra wurde ins Tom Pauls Theater nach Pirna eingeladen. Das einzigartige Ensemble gestaltet dort einen Konzertabend mit jüdischer und arabischer Folklore.

Das Middle East Peace Orchestra (MEPO) besteht aus herausragenden Musikern verschiedener ethnischer Gruppen. Sie kom-

men aus dem Mittleren, bzw. Nahen Osten, Skandinavien, den USA etc. und geben gemeinsam Konzerte für den Frieden. Das Repertoire des Ensembles reicht von jüdischem Klezmer über arabische Liebeslieder bis hin zu klassischen und eigenen Kompositionen. Jedes Mitglied des Middle East Peace Orchestra gehört auf seinem Instrument zu den Besten

weltweit. Aus der musikalischen Verbindung der unterschiedlichen Mentalitäten entsteht ein ganz neuer, einzigartiger Klang.

Kartenservice:

www.tom-pauls-theater.de • Kartentelefon: 03501 7793122 oder 03501 5850267 • E-mail: bestellung@tom-pauls-theater.de.



Pension & Gasthaus Polenztal

Hockstein 25 min
Rathewalde 1h
Rathen 1h - Bastei 2h
Malerweg

Polenztal 2, 01848 Hohnstein
Tel.: 035975 80826
info@polenztal.de • www.polenztal.de

Einladung ins Tal der Jahreszeiten

Gasthaus

- gemütliche Gaststätte mit 95 Plätzen
- Feierlichkeiten mit Buffet oder Menü (auch außer Haus)
- Busreisen und Wandergruppen auf Anmeldung
- Hauptgerichte von Wild und Pferd

Pension

- Familiär geführte Pension mit 27 gemütlichen und komfortablen Zimmern

Öffnungszeiten:
Täglich ab 11 Uhr

Nutzen sie die gut begehbaren Wege für eine Wanderung durch das wildromantische Polenztal.

FESTE FEIERN in der Sächsischen Schweiz, im Osterzgebirge & Dresden

Die historische Hochzeitstutsche für die ganze Gesellschaft



Die „Rose von Sebnitz“ ist ein Oldtimer-Bus (1987) vom Typ Fleischer, der in der Werkstatt der OVPS detailgetreu restauriert wurde. Seit 2003 kann der Bus für Hochzeiten, Schulingänge, Jubiläen aller Art u.v.m. gemietet werden.

Seinen Namen „Rose von Sebnitz“ erhielt der Oldtimer in Anlehnung an eine Reihe von Bussen in Sebnitz, die nach Blumen benannt waren, als Verweis auf das in Sebnitz beheimatete Kunstblumenhandwerk.

Mit einer Platzkapazität für 47 Personen, fahren wir Sie und Ihre Gesellschaft: Sie bestimmen die Route - wir fahren Sie.

Wir beraten Sie gern unter 03501 792-131! und haben auch für Ihre ganz besonderen Wünsche stets ein offenes Ohr.

Ihr Team der OVPS



OVPS - Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

Das Besondere erfahren mit der „Rose von Sebnitz“, der Kirnitzschalbahn, dem Wanderschiff

Bahnhofstraße 14 a in 01796 Pirna - www.ovps.de - 03501 792-160 - E-Mail: pirna@ovps.de



aktiv-sporthotel.de

**aktiv
SPORT
HOTEL**
☆☆☆

**IHRE VERANSTALTUNGEN
IM AKTIV SPORT HOTEL –
FEIERN WIE NIE ZUVOR!**

- perfektes Ambiente für Ihre Familienfeier, Hochzeit oder geschäftliche Veranstaltung
- Räumlichkeiten für bis zu 70 Personen
- Kegelbahn, Tischtennis, Billard, u.v.m.
- Biergarten, Bar
- Organisation von Rahmenprogrammen
- Dekoration von Raum und Tisch
- verschiedene Büfett- oder Menüvorschläge



Ein Unternehmen der SFZ GmbH & Co. KG · Rottwerndorfer Straße 56 b · 01796 Pirna
Reservierungen: 03501 79 000

Gasthof & Pension

„Weiße Taube“



- Familiengeführter Gasthof mit Essen wie bei Muttern
- Gerichte mit frischen Spargel
- Räume für Tagungen und Feiern bis 80 Pers.
- Pension mit Apartments u. Bungalows

• **Tanzabend wieder am 24. September 2016 ab 19 Uhr**
• Öffnungszeiten: Von Donnerstag bis Montag ab 10.59 Uhr bis ca... Dienstag und Mittwoch Ruhetag
• Für Feiern und Gesellschaften ab 20 Personen auch an Ruhetagen
Arthur-Thiemann-Str. 58, 01796 Pirna Tel.: 03501 524120



Urige Weihnachtsfeiern mit Hüttencharme auf dem Papststein

www.elbsandstein.de/weihnachtsfeiern
weihnachtsfeiern@elbsandstein.de



Traumhafte Aussichten für Ihre Firmenfeier

Augustusberg
Hotel & Restaurant

- ✓ Weihnachtliches Ambiente
- ✓ Einzigartige Panoramarestaurants
- ✓ Feiern bis 100 Personen
- ✓ Festliche Buffet- & Menüangebote
- ✓ Stilvoll gestaltete Räumlichkeiten

Augustusberg - Hotel & Restaurant
Augustusberg 15 * 01816 Bad Gottleuba * Tel. 035023/62-504 * Fax 035023/62-597
www.augustusberg.de

Feste feiern wie sie fa

Es liegt in der Natur von uns Menschen, dass wir gern nach Anlässen suchen, um gesellig mit anderen Menschen, mit Freunden und Bekannten zusammen zu sein. Wahrscheinlich rührt daher das Sprichwort „Man soll die Feste feiern wie sie fallen“.

Da gibt's die jährlichen Anlässe, wie Geburtstage, Ostern, Pfingsten, Weihnachten u.a., die häufig beinahe wie ein Ritual ablaufen. Dann sind da die ganz besonderen Anlässe, die in einem Menschenleben mit einer „Schnullerparty“ beginnen, über die Schulleitung, Konfirmation oder Jugendweihe, Schulabschluss, Hochzeit u.u.u. führen.

Exklusive Anlässe sind auch Siegesfeiern mit dem Sportclub, Treffen mit Wanderfreunden, mit den Chormitgliedern, mit dem

Kegelverein. Oder einfach das gesellige Beisammensein mit

Natürlich gibt es auch die hoch-offiziellen Feierlichkeiten oft auch „Businesspartys“ oder „Firmenfeiern“ genannt. Auch Geschäftsessen und so genannte team-bildende Maßnahmen werden manchmal dazu gezählt. Firmen gehen auch gern außer Haus, um Tagungen oder Fortbildungsveranstaltungen durchzuführen.

Auf der anderen Seite stehen die Profis, die Ihre Feste organisieren, gestalten und für Sie zu einem angenehmen Erlebnis werden lassen. Sie „verhindern“



Freunden, Kollegen, Nachbarn, Gartenfreunden u.s.w.



Kegelbahn für Firmen- und Familienfeiern
Brauereiführung mit Verkostung (nach Anmeldung)
romantischer Biergarten

Das Brauhaus Pirna „Zum Gießer“ zählt zu den schönsten Brauhäusern in Deutschland und liegt in Pirna-Copitz, auf unmittelbarem Weg zur Bastei und Dresden-Pillnitz. Genießen Sie die hausgebrauten unfiltrierten Biersorten sowie die anspruchsvolle Brauhausküche.



AKTIONSTAGE

MO HAXENTAG	DO MASSBIERTAG
MI SCHNITZELTAG	SO BRATENTAG

Basteistraße 60 · Pirna-Copitz
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Telefon: 03501 46 46 46
www.brauhaus-pirna.de





Heiraten IN DER PERLE DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

Für Feste stehen insgesamt 11 verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung: Vom großen Festsaal mit eigener Terrasse bis hin zu stilvollen Räumen für kleine Gesellschaften.

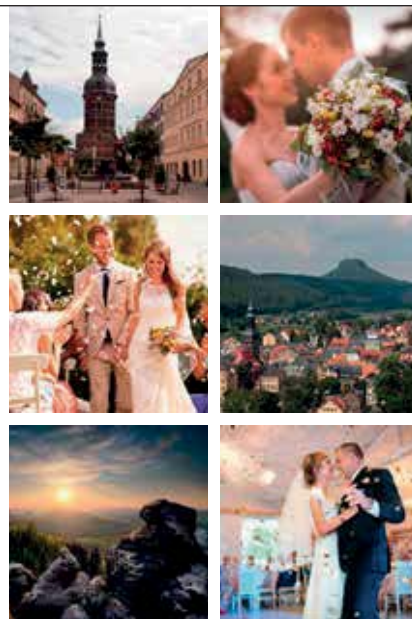
Sie heiraten. Wir organisieren. Wir unterstützen Sie bei Ihrer kompletten Planung. Standesamtliche Trauungen sind im Hotel oder im Hotelgarten mit atemberaubenden Blick auf die Elbe möglich, kirchliche Trauungen in der direkt angrenzenden Kirche.

Wir freuen uns Ihnen ein individuelles Angebot erstellen zu dürfen. Sie erreichen uns unter:

E-Mail: verkauf@elbresidenz-bad-schandau.de
Telefon: 035022 / 919705

Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau
Markt 1-11 | 01814 Bad Schandau

Hotel Elbresidenz an der Therme GmbH | Rudolf-Gröschner-Str. 11 | 99518 Bad Sulza



llen

z.B. dass die Frau des Hauses zum eigenen Geburtstag in der Küche stehen muss, um ihre Gäste zu bewirten, die zu ihrem Festtag gekommen sind.

Beinahe jedes Restaurant und Hotel in der Sächsischen Schweiz, im Erzgebirge oder Dresden empfängt Sie zu Ihrer Feier mit offenen Armen. Je nach Platzkapazität werden Feste oder Schulungen für kleine Gesellschaften von 10 Personen bis 120 bis 150 Personen und mehr ausgestellt. Sie selbst brauchen dazu nicht viel zu tun. Zahl der Gäste, Ablauf des Festes, Auswahl von Speisen und Getränken, das ist beinahe alles, was Ihre Wirtsleute wissen müssen. Eine wichtige Bedingung gibt es doch noch: rechtzeitig bestellen!

Accessoires für Ihr Fest oder Ihre Kleidung erhalten Sie übrigens auch bei RATAGS oder in der Sebnitzer Kunstblume.



MEETINGS UND EVENTS IM HERZEN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

Ob Business-Meetings, Konferenzen oder Familienfeiern - unsere 11 lichtdurchfluteten Tagungs- oder Veranstaltungsräume bieten mit ihrer klassischen Eleganz die perfekte Atmosphäre für Veranstaltungen verschiedenster Art.

Die stilvolle Einrichtung und die hochmoderne technische Ausrüstung garantieren Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung.

Wandelbare Raumkonzepte für 20 bis 250 Personen bei einer Gesamtfläche von 750m², kostenfreier W-LAN Zugang und ein exzellenter, kundenorientierter Service schaffen ideale Voraussetzungen für Ihre Veranstaltung.

Wir freuen uns Ihnen ein individuelles Angebot erstellen zu dürfen. Sie erreichen uns unter:

E-Mail: verkauf@elbresidenz-bad-schandau.de
Telefon: 035022 / 919705
Hotel Elbresidenz an der Therme Bad Schandau
Markt 1-11 | 01814 Bad Schandau

Hotel Elbresidenz an der Therme GmbH
Rudolf-Gröschner-Str. 11 | 99518 Bad Sulza



Feiern im Ferienhaus Möritz

Kurort Berggießhübel - Sächsische Schweiz

Großes Zimmer mit Tafel 8 - 10 Personen, Übernachtung für 5 Gäste ab zwei Nächten möglich. Reservierung: 0171 7015117

www.traum-fh-gottleubatal.de



Schaumanufaktur
Deutsche Kunstblume Sebnitz

- Sonderanfertigungen in Handarbeit
- Nachbildung Ihres Brautstraußes
- Braut- und Hochzeitsschmuck für Ehejubiläen

www.deutsche-kunstblume-sebnitz.de

Feiern und Genießen in der Sächsischen Schweiz



LANDHOTEL „Zum Erbgericht Heesfelicht“

Hochzeiten, Geburtstage, Schulanfang, Firmen- und Vereinsfeiern, Schlachtfest u.v.m.

Wenn Tradition und innovative Kreation in unserer Küche aufeinandertreffen, entstehen frische und moderne Gerichte,

die saisonal erntefrische Zutaten enthalten. Wir freuen uns jetzt schon, Sie mit unseren sächsischen Spezial-

itäten verwöhnen und Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis gestalten zu dürfen.

Am Markt 8, 01833 Stolpen • Tel.: 035973 2290 • post@erbgericht.de • www.erbgericht.de

Backen Sie gemeinsam Ihre Wunschpizza

Ein Spaß mit Freunden oder Kollegen



Essen verbindet - warum nicht auch dem Arbeits- oder Freundschaftsklima auf die Sprünge helfen? Ob an Feiertagen, zu Jubiläen oder mal zwischendurch - Anlässe gibt es genug. In unserem Angebot ist in jedem Fall für jeden Geschmack etwas dabei. In diesem Jahr belegen Sie ihre Pizza selbst. Bei der Auswahl hat unser Küchenschef sowohl an die süße Fraktion als auch an die herzhaften Feinschmecker gedacht. Für das Drumherum ist selbstverständlich auch gesorgt. Alle Pizzabäcker und Freunde der italienischen Küche kommen auf ihre Kosten, denn Vorspeise und Dessert „alla Italiana“ gehören ebenso dazu.

Pizza-Backspaß

- 1 Glas Prosecco zur Begrüßung
- Pizza belegen „nach Wahl“
- Italienische Vorspeise
- Italienisches Dessert

Das Angebot ist ab 10 Personen buchbar und gilt auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Preis pro Person 19,- €



Ahorn Hotel Stephanshöhe

www.ahorn-hotels.de/stephanshoehe

Best Western Ahorn Hotel Stephanshöhe
Hauptstraße 83 • 01773 WM- Stadt Altenberg OT Schellerhau
Tel.:035052 60517 • y.ruehmann@ahorn-hotels.de

Deutsche Biathlon-Meisterschaft in Altenberg



Das BEST WESTERN Ahorn Hotel Stephanshöhe lädt zu einem Aktiv-Highlight in Altenberg und Umgebung ein: Deutsche Meisterschaft im Biathlon. Dieses tolle Event sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Unsere Leistungen / Angebote

- 2 Übernachtungen
- 2x reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- 1x vielfältiges und umfangreiches Abendbuffet
- 1x Eintritt am Samstag zum Sprint Männer und Frauen
- 1x Eintritt am Sonntag zur Verfolgung Männer und Frauen
- Shuttleservice Samstag und Sonntag zwischen Hotel und Biathlon Arena
- Late-Check-Out bis 17 Uhr am Abreisetag
- Vielseitiges Freizeitprogramm und Abendentertainment im Hotel
- Nutzung von Innen-Pools (15 x 7m) sowie des Fitnessraums

Reisezeitraum: Das Angebot ist verfügbar vom 2. bis 4. September 2016.
Preis: ab EUR 99 p.P. - Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit



Best Western Ahorn Hotel Stephanshöhe
Hauptstraße 83 • 01773 Altenberg OT Schellerhau
Telefon: 035052 60500
m.hanisch@ahorn-hotels.de

Rundwanderung um Schellerhau

Den Startpunkt bei Engel und Bergmann (unterhalb des Hotels Stephanshöhe) verlassen wir auf dem Matthäusweg und gehen bis zum Ende der Friedhofsmauer nach rechts in den Mühlenweg. Diesem folgen wir bis kurz vor Erreichen des Talgrundes der Roten Weißeitz. Wir biegen links in den Schellermühlenweg ein, auf dem nach ein paar Schritten das Gebäude der Schellermühle erreicht und die Brücke über die Rote Weißeitz nach links überquert wird (rechts das Naturschutzgebiet Weißeitzwiesen).

Bergauf folgen wir nun dem Breiten Flügelweg (Markierung grüner Punkt). Auf halber Höhe ist der Geisterweg erreicht, dem bis zur Schinderbrücke und dem Haus Glückspilz gefolgt wird. Von hier gehen wir die Hauptstraße bis Ortseingang Schellerhau entlang. Rechts ist ein kurzer Abzweig zum „Alten Galgen“ möglich. Der Hauptstraße wird weiter gefolgt, so erreichen wir das Ende der Schneise 28 und biegen hier auf die alte Zinnstraße ein. In früheren Zeiten diente sie als Transportweg für Zinnerz und Holzkohle zu den Schmelzhütten in Freiberg.

An der Einzweigung auf den Landweg angekommen folgen wir diesem ein kurzes Stück in Richtung Ort. Kurz vor Erreichen der Hauptstraße biegt links der Zechenweg ab, auf dem wir weiter gehen. Diesen Weg bahnten sich die Bergknappen bereits im 15. und 16. Jahrhundert zur Zeche „Segen Gottes Erbstollen, die

zum Abbau von Eisenerz aufgefahnen worden war. Spuren davon sind noch am Abhang zum Pöbeltal zu erkennen. Bald verlassen wir den Zechenweg wieder und biegen rechts über den Kammweg auf den Julius-Schmidt-Steig ein. Dem Weg mit den schönen Aussichten folgen wir an der Schutzhütte vorbei ca. 2 Kilometer. Nach links bietet sich ein Abstecher zur Aussicht Stephanshöhe (Foto / 804 m) an.

Zurück auf dem Kammweg erreichen wir Neu-Schellerhau, queren diesen kleinen Ortsteil und gehen weiter in Richtung Bärenfels (Markierung mit gelbem Strich). Nach kurzer Wegstrecke zweigen wir rechts auf den Putzmühlenweg ein (grüner Strich), gehen links 100 m über die Straße von Bärenfels nach Schellerhau und biegen rechts in den Matthäusweg ein. Diesem folgen wir (gelber Punkt) zurück bis zur Schellerhauer Kirche mit Engel und Bergmann davor.

Quelle: Schellerhauer Wanderfibel vom Schellerhauer Heimatverein e.V. 2914



OFFENE DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN BIATHLON 2. bis 4. September 2016

in der Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg



HERBST-WANDERWOCHE 17. bis 25. September 2016

Auf dem Weg zum
 UNESCO Weltkulturerbe
 17.9.2016 ca. 10 km

KAMMweg-andersrum
 19.9.2016 ca. 18 km

Himalaja im Erzgebirge
 20.9.2016 ca. 20 km

Auf dem Weg zum
 Knoblauch
 22.9.2016 ca. 15 km

Rund um Altenberg
 24.9.2016 ca. 10 km

Aussichtsreiches
 Oberbärenburg
 18.9.2016 ca. 8 km

Kinderwanderung
 im Wildpark
 20.9.2016 ca. 5 km

Mückentürmchentour
 21.9.2016 ca. 19 km

3-Berge-Wanderung
 23.9.2016 ca. 19 km

Sportliches Altenberg
 25.9.2016 ca. 15 km



22. Oktober 2016 um 19 Uhr im Kulturhaus in Freital:

„Schokolade - Das Konzert“ mit Christina Rommel

...für Gaumen, Augen, Ohren und Seele Christina Rommel und der Chocolatier werden die Gäste musikalisch und kulinarisch verführen und verwöhnen. Während Christina Rommel facettenreich die Bandbreite ihres Könnens präsentiert, werden vom Chocolatier Köstlichkeiten aus Schokolade bereitet, die dann von den Schokoladenmädchen serviert werden. Ein Genuss für alle Sinne!

Christina Rommel spielt mit ihren Musikern eigene, melodisch eingängige Songs rockig oder sanft verpackt, kombiniert mit guten deutschen Texten. Besonderes Highlight im Tourkalender der sympathischen Musikerin sind allerdings die Schokoladenkonzerte und der Hit der sinnlichen Art ist der Song „Schokolade“. Er ist Tribut, Liebeserklärung und persönliches Geständnis an die wichtigste süße Nebensache der Welt. Viele bekannte Rommel-Songs wurden von Bossa, über Jazz und Swing bis Rock im Schokogewand neu verpackt und sind der köstlich „schokobraune Faden“ durch eine musikalische Weltreise mit kleinen Geschichten rund um die Schokolade. Traumhafte Songs werden mit charmanten Dialogen zwischen dem Chocolatier und Christina garniert.



Wieder Neues zu entdecken

Ein Bummel durch die größte Gartenbahnanlage der Welt lohnt immer wieder. Auch, weil es beinahe bei jedem Besuch etwas Neues zu entdecken gibt. Jetzt haben Lothar Hanisch und sein Team beispielsweise das DDR-Museum Pirna (Foto oben) auf die Anlage gebracht. Außerdem wird das Modell der Festung Königstein aufwendig restauriert (Foto mitte) und an den Gleisanlagen werden liebevoll kleine Details, wie z.B. eine Baustelle aufgebaut. Neu ist auch der Haltepunkt „Weißes Roß“ in Radebeul.

Kürzlich hat sogar ein Kamerteam des SWR für die Senderreihe „Eisenbahromantik“ in den Eisenbahnwelten gedreht.

4500 m Gleislänge mit 35 ständig fahrenden Zügen, 200 Miniaturen und 350 m Flußläufe - ein Besuch ist täglich von 10 bis 18 Uhr in den Eisenbahnwelten im Kurort Rathen möglich.



HERBST MARKT

am 24. & 25.09.2016 von 10 - 17 Uhr

im **Kunsthändlerhaus** Langenwolmsdorf

SAISONAUFTAKT
mit Köstlichkeiten vom Grill,
Schlachtspezialitäten, Bierausschank und
Überraschungen für Groß & Klein

**Buntes Markttreiben mit
Erzgebirgischer Holzkunst,
Raumdekorationen,
Bastelartikeln,
Spielwaren,
Mode, Schuhe u.v.m.**



**ZU SONDER-
PREISEN**

Hauptstraße 120 - 01833 Stolpen OT Langenwolmsdorf

Albrechtsburg Meißen erweitert Dauerausstellung

»Mittelalterliche Baustelle« zeigt Anfänge des Schlossbaus

Seit Frühjahr 2010 erstrahlt die Albrechtsburg Meißen in neuem Glanz und präsentiert erstmals seit mehr als 30 Jahren eine Dauerausstellung auf drei Etagen.

In Deutschlands ältestem Schloss gibt es nun noch mehr für die Besucher zu entdecken. Nach umfangreicher Bau- und intensiver Forschungszeit konnte der Ausstellungsbereich „Geniestreich Albrechtsburg - die außergewöhnliche Architektur“ erweitert werden. In einem bisher für den Besucher nicht zugänglichen Bereich, kann nun eine „mittelalterliche Baustelle“ betreten werden.

Hier entstand in den vergangenen Monaten eine Holzkonstruktion auf der der Beginn eines der berühmten Zellengewölbe der Albrechtsburg Meißen zu sehen ist. Darüber hinaus erläutern anschauliche Modelle und

ein Dokumentationsfilm dem Besucher die für die damalige Zeit typische Gewölbebaustelle und beantworten Fragen, wie die historischen Baumeister diese Kunstwerke geschaffen haben? Wie hält so ein „Himmel aus Stein“ überhaupt?

Ein Besuch der Albrechtsburg Meißen lohnt sich! Interaktive Medienstationen und faszinierende Objekte erzählen die Geschichte(n) der Albrechtsburg Meißen, des „Trendsetters seit 1471“ in den Ausstellungsbereichen: „Geniestreich Albrechtsburg - die außergewöhnliche Architektur“, „Im Zentrum der Macht - der Meißner Burgberg und Wettiner im Mittelalter“, „Experiment und Produktion - Die Albrechtsburg als erste Porzellanmanufaktur Europas“, „Ein Prachtgewand für das Schloss - Die Albrechtsburg im 19. Jahrhundert“ und „Wohnen im Schloss - wie es hätte sein können“.



Die Dauerausstellung in der Albrechtsburg Meißen hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 8 Euro bzw. 4 Euro ermäßigt.

© Schlosserland Sachsen - Albrechtsburg Meißen



Wanderung von Hřensko nach Janov

Regelmäßig Wasser bei großer Hitze

Keine Angst, das wird kein Gesundheitstipp. Eher ist es eine Kurzbeschreibung unserer Rundwanderung von Hřensko über Janov und wieder zurück. Die sechsstündige Tour beginnt am Wasser (Elbe), wird an einem Teich in Janov halbiert und endet nach einer Bootsfahrt durch die Edmundsklamm wieder an der Elbe. Wir parken direkt am Elbufer in Hřensko, laufen ein kurzes Stück elbaufwärts, überqueren die Straße, die zur Edmundsklamm führt. Kurz darauf beginnt unser Aufstieg (gelber Strich) über eine eiserne Treppe nach Janov. Die Treppe mündet bald in einen schmalen Weg, der uns vorbei an zwei lohnenden Aussichten serpentinartig nach oben führt.

Schon nach 30 Minuten, inklusive Aussicht ins Elbtal und auf Hřensko, haben wir es geschafft und befinden uns jetzt in einem Hochwald auf einem ebenen breiten Weg, den wir nach kurzer Zeit nach links verlassen. Der Weg führt uns bald entlang einer Wiese. Von hier aus erblicken wir den Rosenberg und den Aussichtsturm in Janov. Linkerhand müsste das Prebischtor liegen.

Nach weiteren 30 Minuten erreichen wir einen idyllischen Teich am Rande von Janov, Bänke unter Schatten spendenden Bäumen laden zur Rast ein. Über den Teich führt eine Pontonbrücke, nicht nur ein Gaudi für Kinder. Unweit vom Teich steht etwas versteckt hinter Bäumen eine alte Mühle, die zum Wochenendhaus umgebaut wurde.

Vom Teich aus halten wir uns links und sind nach wenigen Metern mitten in Janov. Eigentlich haben wir vor, uns in einer der Gaststätten zu stärken, doch alle bis auf eine Pizzeria sind an diesem Wochentag geschlossen. Unser nächstes Ziel ist deshalb der Aussichtsturm. Dazu wandern wir links an der Pizzeria vorbei direkt zum Turm. Von der Aussichtsplattform bietet sich eine weite Rundumsicht. Im nahe gelegenen Golfhotel finden wir dann doch noch unsere ersehnte Bewirtung, auch wenn diese etwas einfach ausfällt.

Direkt am Turm beginnt der gemächliche Abstieg Richtung Hřensko (gelber Strich). Nach rund 30 Minuten erreichen wir eine kleine Ortschaft. Direkt an einer Infotafel biegt unser Weg nach links ab und ist jetzt mit einem grünen Strich gekennzeichnet. So nach und nach wird's wild-romantisch beim Abstieg in die Edmundsklamm. Diese erreichen wir an einer Brücke, die über das Wasser führt. Wir bleiben aber auf unserem Ufer und gehen ein kurzes Stück bis zur Kahnfahrt. Der Kahn bringt uns in ca. 20 Minuten Hřensko ein Stück näher. Nun müssen wir nur noch ca. 4 Kilometer Weg in der Klamm bewältigen bevor wir wieder in Hřensko ankommen. Rast in einer Gaststätte, dann den ansehnlichen Ort Richtung Elbe durchqueren - geschafft. Nach insgesamt sechs Stunden kommen wir an Start und Ziel an.

Rolf Westphal



Marktplatz 10 • 01814 Bad Schandau
 Telefon: 035022 519499 oder mobil: 0173 5720840
 info@restaurant-barthels.de • www.restaurant-barthels.de

SCHMILKA

Besucht die HISTORISCHE MÜHLE & BÄCKEREI



Auch in diesem Sommer heißt Sie die Historische Mühle & Bäckerei in Schmilka herzlich Willkommen! Zum Verkauf stehen herzhafte und süße wagenradgroße Kuchen und Handbrote, knuspriges Mühlenbrot und Brötchen aus dem vollen Korn. Für den täglichen Bedarf stehen herzhafte und süße wagenradgroße Kuchen und Handbrote, knuspriges Mühlenbrot und Brötchen aus dem vollen Korn. Für den täglichen Bedarf stehen herzhafte und süße wagenradgroße Kuchen und Handbrote, knuspriges Mühlenbrot und Brötchen aus dem vollen Korn.

wie er abmisst, rührt, knetet und den alteutschen Holzofen anheizt - alles wie in alter Tradition und nach überlieferter Rezeptur. Bei den täglichen Mühlenführungen um 12 Uhr erfahren Sie Wissenswertes über die Historische Mühle.

Aktuelle Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Termine auf: www.muehle-schmilka.de

Unser Tipp: Nicht verpassen - jedes Wochenende LIVE-Musik im Mühlenhof. Und: Viele neue Leckereien im Angebot, z.B. der „Schluchtenbeißer“...ein Genuss!



Restaurant Barthel's

Wir laden Sie herzlich in unser kleines gemütliches Speiserestaurant mit Hofbiertgarten zu deftiger Hausmannskost und Speisen der Saison ein - zur Zeit Gerichte mit Pfifferlingen und natürlich die beliebte Rathmannsdorfer Forelle „Müllerin“. Auch sind wechselnde Tagesangebote zu haben. Gern nehmen wir Ihre Wünsche und Reservierungen z.B. für Wandergruppen entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Barthel

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag ab 17 Uhr
 Dienstag - Sonntag ab 12 Uhr
 Mittwoch Ruhetag
 durchgehend warme Küche





Michael Diemetz

• Jahrgang 1960
www.michael-diemetz.de

Lesungen

- 21.8. 18:30 Uhr Berggießhübel, Median-Klinik
3.9. Bergfilm-Festival Steinbruch Gaudlitzberg bei Wurzen (später Nachmittag/früher Abend)
17.9. 17:30 Uhr DAV Gera, Reuster Turm (Teil 2)
18.9. 18:30 Uhr Berggießhübel, Median-Klinik
19.9. 19 Uhr Bad Liebenstein, Heinrich-Mann-Klinik
20.9. 19 Uhr Stadtbibliothek Bautzen Schloßstraße 10/12
9.10. 18:30 Uhr Berggießhübel, Median-Klinik
10.10. 20 Uhr Eisenacher Bücherstube, Teil 2

Nachdem ich mich in der Nacht noch an die Weisheit der alten Philosophen „Lächle! Und denke daran, es könnte schlimmer kommen!“ gehalten hatte, sollten meine Befürchtungen vom Vortag um ein

Verrückte Klettergeschichten von Micha Diemetz - Teil 2

Mein zweiter Klettertag ... nie wieder!

Vielfaches übertroffen werden. Es kam also viel Schlimmer! Ulli ging mit mir nämlich hoch zur Lokomotive. Das ist eine Felsgruppe, die aus dem Tal betrachtet wirklich wie eine Dampflok aussieht. Sie hat ein Führerhäuschen, Dom genannt, einen Kessel und einen wuchtigen Schornstein, der als Esse bezeichnet wird. Sogar eine kleine Pfeife ist vorhanden. Wenn man nach dem steilen Wanderweg direkt vor ihr steht, sieht sie nicht mehr ganz so imposant aus. Dafür war aber mein Herzschlag durch den Aufstieg um so imposanter.

Ulli las erst einmal in seinem Klettererführer, das ist ein Buch, in dem man alle Aufstiege auf jeden einzelnen Gipfel nachlesen kann. Mit Zusatzinformationen, wie zum Beispiel dem Schwierigkeitsgrad, Wegverlauf oder von wem und wann erstbegangen. Ich saß auf einem Stein und erholte mich von kräftezehrenden Anmarsch. Dann stiegen wir den „Alten Weg“ auf den „Dom“ hoch, eine IV, für mich sehr schwer, weil man hier sauber einen Riss klet-

tern muss. Ohne Griffe links oder rechts wie beim Raaber Turm. Der geübte Kletterer verklemmt in diesem Riss seine Hände, Fäuste oder eine Schulter und stellt die Füße so hinein, dass auch diese klemmen. So kann er immer eine Hand oder einen Fuß lösen und weiter oben wieder verklemmen. Ein Anfänger vertraut all dem überhaupt nicht - weil er ja nicht wirklich etwas zum Festhalten hat - und schubbert sich mit ungeheurer Kraftanstrengung mehr schlecht als recht nach oben.

Als wir den Gipfel erreichten, bekam ich dann fast einen Schock. Wir waren zwar nur etwa fünfzehn Meter geklettert, die gegenüberliegende Talseite fiel jedoch 150 m fast senkrecht bis zum Amselsee ab. Deshalb wollte ich trotz der grandiosen Aussicht so schnell wie möglich wieder herunter. Aber mein Seilpartner hatte ganz andere Pläne. Schon lange hatte er davon geträumt, den „Überfall“ auf die „Esse“ zu machen. Nur eine V. Und jetzt, wo wir schon mal hier wären...

Nachdem ich ihn in der Sicherung hatte, stieg er zum Kessel ab und balancierte den schmalen Grat entlang, bis er auf der Pfeife saß. Von dort holte er mich nach. Ich balancierte auch. Aber nur die ersten paar Meter. Dann setzte ich mich ganz schnell rittlings auf den Grat und rutschte in dieser Stellung weiter (Foto oben), immer darauf bedacht, dass, wenn ich



schon fallen sollte, dann lieber in die Seite, wo es nur knappe 15 Meter runter ging. Bei ihm angekommen, übernahm ich wieder die Sicherung.

Und jetzt sollte ich erfahren, was ein Überfall ist. Ulli stand nämlich auf, kletterte einen halben Meter runter, wollte einen Meter lockeres Seil haben, drehte mir den Rücken zu und ließ sich mit den Händen nach vorn fallen, bis diese an die gegenüber liegende und 1,65 m entfernte Wand klatschten und bildete so eine Brücke zwischen der Pfeife und der Esse. Ich glaubte, mein Herzschlag würde gleich aussetzen. Völlig unbeeindruckt stützte er sich nur noch mit einer Hand ab und suchte mit der anderen nach einem Griff. Als er den hatte, stellte er einen Fuß unter seine Hände, wechselte so im Spagat stehend noch einmal die Griffe und zog den anderen Fuß hinterher. Ein kurzer Quergang um die Kante herum - wie sollte es auch anders sein, natürlich in die Talseite - und nach nicht allzu langer Zeit saß er schon direkt über mir auf dem Gipfel.

Ich sagte ihm gleich, dass ich das auf gar keinen Fall machen würde. Aber als wenn er das nicht gehört hätte, zog er das Seil ein, nahm mich in die Sicherung, setzte sich genau an die Kante, um mich besser sehen zu können und sagte mir, dass ich jetzt kommen könne. Ich blieb jedoch wie ange-

wurzelt sitzen und rief ihm noch einmal zu, dass ich diesen Überfall niemals im Leben machte.

„Du sitzt genau richtig!“, sagte er. „Eine Pfeife auf der Pfeife.“ Aber auch das half nicht. Ich bat ihn, mich ganz straff ins Seil zu nehmen und auf der talabgewandten Seite herunterzulassen. Er erklärte mir, dass das nicht ginge. Als ich dann noch immer keine Anstalten machte, mich wenigstens in Richtung Überfall zu bewegen, sagte er mir, ich sollte mich aus dem Seil ausbinden, damit er es hochziehen könne, um dann daran abzuseilen. Ob er mich dann von unten holen wollte, fragte ich ihn. „Nein. Ich seil' ab und geh' in die Boofe. Du bleibst da sitzen und wartest auf die nächste Seilschaft, die dich dann vielleicht irgendwie mit runter nimmt.“

Das war seine Antwort. Ich war maßlos enttäuscht. Aber die Vorstellung davon, ein paar Tage (und Nächte!) auf diesen zwei Quadratmetern hoch über dem Abgrund warten zu müssen, ließen mich das kleinere Übel wählen. Ich wollte lieber abstürzen und gleich tot sein, als dort sitzen zu bleiben und einsam und allein zu sterben.

(Fortsetzung im nächsten SandsteinKurier)



AUSRÜSTUNG FÜR'S DRAUSSENSEIN



Die Fachgeschäfte am „Malerweg“!

Bergsportladen Hohnstein

Obere Straße 2, 01848 Hohnstein
► Telefon (035975) 81246

Der Insider

Marktstraße 4, 01814 Bad Schandau
► Telefon (03 50 22) 4 23 72

Geführte Kletter- und Wandertouren nach Vereinbarung

www.bergsport-arnold.de
bergsport-arnold@t-online.de



Neue Trekkinghütte im Elbsandsteingebirge

Ende April war es soweit, nach mehrmonatiger Arbeit konnte der Sachsenforst mit der Rotsteinhütte eine weitere Forsthütte als Trekkinghütte für Wanderer öffnen.

den Forstbezirk Neustadt genutzt und parallel bis Mitte Oktober auch Wanderern als Trekkinghütte geöffnet.

Die Rotsteinhütte ist eine alte Jagdhütte, die im linkselbischen Teil des Elbsandsteingebirges östlich des Rotsteins (457 m NN) und des Waldweges Winterleite im Forstrevier Rosenthal steht. Die Trekkinghütte ist für Wanderer in jeweils ca. 2 Stunden von Rosenthal und Cunnersdorf aus über die Wanderroute „Roter Strich“ erreichbar und liegt durch die Nähe zum Rotstein und Katzstein in einem attraktiven Wandergebiet des Sachsenforst.

Der Forstbezirk Neustadt will nun die Eröffnung weiterer historischer Forsthütten als Trekkinghütten prüfen. In einem Pilotprojekt wurden mit den Trekkinghütten Willys Ruh und Grenzbaude bereits zwei Forsthütten sechs Monate lang getestet. Das Ergebnis des Tests war sehr gut. 2015 haben ca. 200 Gäste in den Hütten übernachtet, wovon rund die Hälfte Kinder waren. Die Besucher haben die Hütten immer in einem sehr ordentlichen und sauberen Zustand verlassen. Auch die vielen positiven Einträge in den Hüttenbüchern und Rückmeldungen der Besucher und regionalen Partner haben Sachsenforst Mut gemacht, das Projekt vorerst bis Ende 2017 mit weiteren Trekkinghütten fortzuführen.

Die Hütte wurde renoviert und als Unterkunft hergerichtet. Gleichzeitig wurde auch der benachbarte Lagerschuppen instandgesetzt und eine moderne Trockentoilette eingebaut. Die Hütte wird als Forsthütte durch

Rundwanderung um Glashütte im Erzgebirge

Tour für Abenteurer und Spurenleser

Eigentlich lassen wir bei der Beschreibung unserer Wandertouren gern Bilder sprechen. Da sind auch diesmal genügend schöne Aufnahmen teilweise mit herrlichen Aussichten entstanden. Doch bevorzugen wir diesmal den Abdruck einer Karte, die den Verlauf des Rundwanderweges um Glashütte zeigt.

Meine Aufzeichnungen beginnen mit dem Hinweis, dass wir nur der Wegmarkierung gelber Punkt folgen müssen, dieser bringt uns rund um die Stadt. In der Hoffnung, die Sternwarte der Firma Wempe besuchen zu können, führte uns der erste Wegabschnitt auch direkt dorthin - die Sternwarte war zu und niemand zu erreichen. Also gingen wir die Fahrstraße ein Stück zurück und fanden nach links tatsächlich einen Wegweiser mit gelbem Punkt, der Weg führte uns in eine kleine Siedlung, in der wir uns links hielten und an der Hausnummer 11 wieder links abbogen. Hier tauchte erstmals ein roter Punkt auf, der in unseren Karten nicht verzeichnet war und fortan für einige Verwirrung sor-

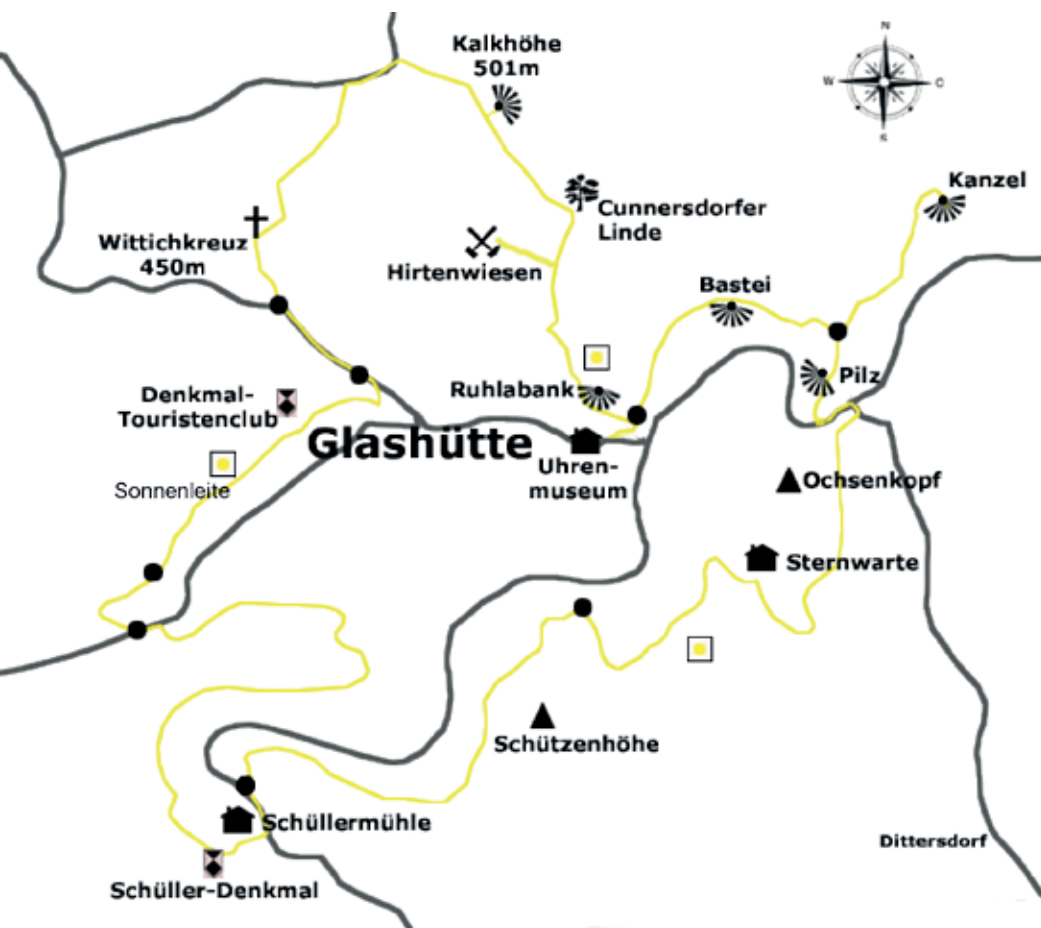
gen sollte. Das auch deshalb, weil der gelbe Punkt immer seltener zu finden bzw. zu erkennen war.

Spürsinn war gefragt, aber auch der funktionierte nicht immer. Einmal gelangten wir sogar an die Tunnelausfahrt der Eisenbahn. Irgendwie kamen wir doch auf die Straße, die von Bärenhecke nach Glashütte führte. Kurz vor einem Anwesen dirigierte uns ein Wegweiser nach links über eine kleine Brücke, es könnte der „Eselweg“ gewesen sein (warum wohl?). Nach sehr genauen Hinschauen entdeckten wir einen völlig verunkrauteten Pfad, der uns bergauf führte, später aber wieder begehbarer wurde. Aber auch hier war es bald mit der Ausschilderung vorbei. Unser Gefühl lenkte uns quer über Felder und Wiesen, bis wir wieder begehbarer und teilweise sogar den richtigen Weg fanden.

Am Ortsrand von Glashütte war es wieder vorbei, irgendwo hatten wir den straßenvermeidenden Wanderweg verpasst und folgten der Straße bis ins Tal, dort der

Straße Richtung Dippoldiswalde nach links folgen, bis wir den Einstieg in den richtigen Weg nach rechts wieder fanden. Von hier aus verlief die Tour relativ problemfrei und mit schönen Zwischenzielen, z.B. Kalkhöhe, Cunnersdorfer Linde, Bastei und Pilz.

Insgesamt hat uns die Tour Spaß gemacht, aber die abenteuerlichen Abschnitte sind gewiss nicht jedermanns Sache. *Rolf Westphal*



Schloßgaststätte Weesenstein



- ☞ Täglich ab 11.30 Uhr Sächsische Küche
- ☞ Frischer Kuchen oder Eisbecher
- ☞ Gesellschaften, Feiern bis 60 Personen
- ☞ Biergarten-Hochterrasse
- ☞ **Unsere Biergarten-Sonderangebote von 17 bis 21 Uhr**

Gepflegtes Bier frisch vom Fass
 Montags: Penné mit Lachsstreifen
 Dienstags: Schnitzeltag
 Mittwochs: Bratenbrot (kalt oder warm)
 Donnerstags: XXL Currywurst mit Pommes Frites



Besuchen Sie uns am Fuße des Schlosses
 inmitten des idyllischen Müglitztals
 Ihr Schloßgaststätten-Team

Altenberger Str. 21
 OT Weesenstein
 01809 Müglitztal

Tel.: 035027 629152
 info@schlossgaststaette-weesenstein.info
 www.schlossgaststaette-weesenstein.info

Häufig wiederkehrende Veranstaltungen

Altstadtführung Pirna
13./15./20./22./27./29. August, 3./5./10./12./17./19./24./26. September 2016: mit dem TouristService. Sie lernen Pirna und seine Geschichte kennen, u.a. das Canalottohaus, das binationale Internat und die Stadtbibliothek als Beispiele alter Kaufmannshäuser. Besuch der Stadtkirche St. Marien, Geburtshaus des Ablasspredigers Johannes Tetzel. Treff: 14 Uhr, TouristService Pirna, Am Markt. Karten: unter 03501 556 447 oder direkt beim TouristService.

Hirschbrunft in Böhmen

11. bis 13. September und 14. bis 16. September 2016: 3-Tages-Veranstaltung mit Tageswanderung, Exkursionen und Pirschgängen zum König der Wälder. Begleitung und Durchführung Nationalparkführer Heiko Hesse. Übernachtung im Hotel bei guter böhmischer Küche in bester Lage in der Böhmisches Schweiz und im Böhmisches Mittelgebirge. Anmeldung und weitere Details erfahren Sie in der Kräuterbaude in Hinterhermsdorf, Telefon: 035974 5250 / info@kraeuterbaude-am-wald.de.

Schlossführung Albrechtsburg

Höhepunkte der Albrechtsburg Meißen: Festsäle, architektonische Besonderheiten, älteste Porzellanmanufaktur. Täglich 10 Uhr Albrechtsburg Meißen, nach Voranmeldung: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de.

Kommandanten-Brunch

13./14./20./21./27./28. August, 3./4./10./11./17./18./24./25. September 2016 von 11 bis 14 Uhr: Erlebnisrestaurant „In den Kasmatten“, Festung Königstein.

Führungen Untertage

im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, 10 bis 17 Uhr, Talstraße, Kurort Berggießhübel.

Bauchtanz Schnupperstunde

Jeden Dienstag 19 Uhr im Café Müller, Kurort Berggießhübel – Anmeldung: 0177 4633265

Höhlenwanderung oder Ortsrundgang

Donnerstags von Mai bis Oktober: Geführte Wanderung in die Höhlen des Kleinhennersdorfer Steines. Treff: 16:30 Uhr am Gasthaus „Zur Hoffnung“ in Papstdorf (Ortsende). Oder Wahlweise - abhängig von der Teilnehmerzahl Ortsrundgang „Gohrisch - Von der Ortsgründung zur Kulturoase“, Treff: 16:30 Uhr Touristinformation Gohrisch. Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung bis 12 Uhr am gleichen Tag in der Touristinfo unter 035021 66166.

Schloss-Führung

Zeitreise durch Schloss Lauenstein und das Osterzgebirge. Jeden 1. Freitag im Monat, 10 Uhr.

Schroff und lieblich

Jeden Montag bis 6. November 2016: Wanderung „Wilde Felsenwelt im Schmilkaer Gebiet“ mit Nationalparkführer Ralf Schmädicke (info@natursaxe.de) - Dauer ca. 6 Stunden. 10:30 Uhr ab Nationalpark-Infostelle Schmilka.

Pirnaer Abendmusiken

jeden Donnerstag bis zum 25. August 2016 um 19.30 Uhr, Stadtkirche St. Marien.

Kutscher-Menü

Jeden Dienstag 18:30 Uhr im Kirnitzschtal, Restaurant & Hotel Forsthaus: Kulinarisches im Land der historischen Poststraßen: 3-Gang-Menü + 1 erfrischendes Bier vom Fass (0,3l). Reservierung: 035022 5840.

Verborgene Schätze

Bis 31. August 2016, dienstags bis sonntags 9 bis 18 Uhr: Sonderausstellung im Karl-May-Museum Radebeul.



Abseits der Touristenströme

Jeden Dienstag bis 6. November 2016: Wanderung mit Daphna Zieschang und Steffen Petrich (mit-sachsen-durch-sachsen@t-online.de). 10 Uhr ab Haus des Gastes im Kurort Rathen (Dauer ca. 4 Stunden).

Porzellanbiennale

Bis 18. September 2016, täglich ab 10 Uhr, Sonderausstellung in der Albrechtsburg Meißen. 25 internationale Künstler präsentieren Ihre Werke in Deutschlands ältestem Schloss.

Lamm-Menü

Jeden Mittwoch 18:30 Uhr im Im Kirnitzschtal, Restaurant & Hotel Forsthaus: Spezialität des Hauses & regionale Köstlichkeit! 4-Gang-Menü. Reservierung: 035022 5840.

Klöpfelschule in Jöhstadt vor 100 Jahren

Bis 4. September 2016 im Robert-Sterl-Haus, Struppen/Naundorf. In der Sonderausstellung werden neben zwei Versionen des Sterl-Gemäldes auch sieben Vorzeichnungen und Studien von 1916 sowie fünf Aufnahmen aus einer zeitgenössischen Klöpfelschule gezeigt (Deutsche Fotothek, Neuabzüge). Ergänzt werden die Kunstwerke durch Leihgaben aus dem Erzgebirgsmuseum in Annaberg-Buchholz, das ein Musterbuch, Klöppelbriefe, weiße und schwarze Klöpfelspitzen sowie ein geklöpptes Altartuch für die Ausstellung ausgeliehen hat.



Aus dem Kirnitzschtal

zu den Felsen der hinteren Sächsischen Schweiz. Mit Irina und Holger Natusch (service@iodnatusch.de). Jeden Mittwoch bis 6. November 2016: 10 Uhr ab Kirnitzschtalstraße - Parkplatz Nasser Grund (Dauer ca. 5 Stunden).

Häuselmacher

Bis 2. Oktober 2016, Lohgerber-, Stadt- und Kreis museum Dippoldswalde: Ausstellung „Die Häuselmacher aus dem Erzgebirge“.

Ausstellung Porträts

von Elena Linge (Kunstmühle Königstein) vom 21. August (Eröffnung) bis 29. September 2016 im Schloss Struppen.

Schrammsteinaussichten

und romantische Schluchten. Wanderung Mit Irina und Holger Natusch (service@iodnatusch.de). Jeden Donnerstag bis 6. November 2016: 9 Uhr ab Haus des Gastes Bad Schandau (Dauer ca. 5 bis 6 Stunden).

Brunchfahrten

14./28. August 2016 mit einem Fahrgstschiff der Personenschiffahrt Oberelbe. Jeweils 11 bis 15 Uhr. Reservierung: 03501 528467.

Dem Nachtwächter gefolgt

12./13./18./19./20./25./26./27. August, 8./15./22./29. September 2016, jeweils 21 Uhr. An der Marienkirche beginnt der Pirn'sche Nachtwächter seine Schritte zu setzen. Immer wieder gehen Neugierige in seinen Fußtapfen durch die Gassen, Höfe und Winkel der Stadt. Je nach Laune und Situation, ist er mal hier und mal dort und wenn es ihm danach ist, dann singt er an so manchem Ort.

Wild und romantisch

Jeden Freitag bis 6. November 2016: Wanderung durch die Felsengründe bei Stadt Wehlen mit Ralf Schmädicke (inf@natur-

saxe.de). 10:30 Uhr ab Touristinfo am Marktplatz Stadt Wehlen (Dauer ca. 5 Stunden).

Geschichte und Geschichten

um den schönsten Barockgarten Sachsens. Parkführung an allen Sonn- und Feiertagen, jeweils 11 Uhr, Barockgarten Großsedlitz.

Biddeln mit Landwein und Schniddeln

10./17./24./31. August, 7./14./21./28. September 2016, jeweils 18 Uhr ab TouristService Pirna, Am Markt. Biddeln ist typisch Sächsisch! Denn nirgendwo sonst auf der Welt wird dem gemütlichen Beisammensein so viel Bedeutung beigemessen wie hier bei uns in Sachsen. Beim gemütlichen Erkunden der Pirnaer Altstadt werfen Sie, begleitet von einer Gästeführerin in historischem Gewand. Karten: 03501 556 447 oder beim TouristService.

Wenn der Zirkus kommt

14. August bis 31. Oktober 2016: Sonderausstellung - Der Zauber der Manege in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts, Stadtmuseum Pirna, Klosterhof 2.

Bildanalytische Fotografie von Timm Rautert

Bis 25. September 2016: Ausstellung des Kupferstich-Kabinetts im Residenzschloss Dresden. Timm Rauterts Werkzyklus „Bildanalytische Fotografie“ darf als ein Hauptwerk der Fotografie in den 1960er und 1970er Jahre gelten. Erstmals wird die 56 Einzelpositionen umfassende Werkgruppe in Gänze präsentiert, nachdem sie 2014 für die Sammlung des Dresdner Kupferstich-Kabinetts gewonnen werden konnte.

Kahnfahrt

auf der Oberen Schleuse bis 31. Oktober täglich von 9:30 Uhr bis 16 Uhr, Obere Schleuse Hinterhermsdorf.

Friends & Design

Bis 1. November 2016: Ausstellung des Kunstgewerbemuseums Schloss Pillnitz, Wasserpalais. Das Kunstgewerbemuseum fragt in seiner Ausstellung „Friends + Design“ danach, wie Designerinnen und Designer ihre Freundschaften handhaben: Als freie Unternehmer sind sie einerseits Konkurrenten und arbeiten in der Regel nicht zusammen, andererseits teilen sie die Leidenschaft für ihr Metier. Die Kuratorinnen Tulga Beyerle und Maria Cristina Didero haben sieben international renommierte Künstlerinnen und Künstler eingeladen, ihre Beziehungen anhand neuer Werke darzustellen.

Festung Königstein

Ausstellungen auf der Festung: „Baugeschichte und Geschichte des Staatsgefängnisses“, „Geschossmagazin“, „Kom-

mandantenpferdestall“, „Baugeschichte und Geschichte Riesenweinfässer“, „Geschichte des Schatzhauses als ‚Tresor‘“, „Der Königstein ganz klein – Modelle zum Festungsbau und Kriegsgeschehen“, „Vom Tretkran zum Panoramaaufzug“, „Geschichte Brunnen und Wasserförderung“.

Bastionenführung

14./21./28. August, 4./11./18./25. September 2016, 14 Uhr, Touristservice Am Markt in Pirna: Diese Führung gibt einen Überblick zur Geschichte des Sonnensteins. Karten erhalten Sie unter 03501 556 447, direkt beim TouristService.

Ortsrundgang

Durch den Kurort Rathen. Immer dienstags, 17 Uhr ab Figurenbrunnen Kurort Rathen.

„Dingmagie“

Bis 3. Oktober 2016, Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde: Uta Bormann – kleine Objekte aus Papier und Naturmaterialien, Künstlerbücher und Kunstkisten.

Grillfahrten

20./27. August 2016 mit einem Fahrgastschiff der Personenschiffahrt Oberelbe. Reservierung: 03501 528467.

Heute ist morgen schon gestern

20. August bis bis 6. November 2016: Fotografien aus dem alten und dem neuen Neustadt, Stadtmuseum Neustadt in Sachsen, Malzgasse 7.

Sommerbiathlon

28. bis 31. August 2016: Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon - Crosslauf und Schießen. Biathlonarena Altenberg.



Rumpsteak in allen Variationen

Vom 5. bis 11. September 2016 im Berghotel Bastei: Probieren Sie eine bunte Vielfalt kulinarischer Köstlichkeiten rund um das Rumpsteak. Unser Küchenchef empfiehlt: Rumpsteak mit Rote Beete-Apfelsalat und Kräuterschmand und dazu ein frisch gezapftes Köstritzer Schwarzbier.



Ein (Spät-)Sommernachtstraum

September 2016 im Sommergarten Berghotel Bastei: Spritzig und leicht wie eine Feder - Kosten Sie Federweißer & Federrosé mit Zwiebelkuchen.

Feldbahnmuseum

Bis 24. September sonnabends 14 bis 18 Uhr geöffnet. www.feldbahnmuseum-herrenleite.de.

**Café - Konditorei
SCHREIBER**

01796 Pirna - Breite Str. 1
Telefon: 03501 528419
www.schreiber-pirna.de

Dienstag - Sonntag
7.30 - 18 Uhr geöffnet
Feiertage auch Montag

Kundenparkplätze im Hof

- Familienbetrieb seit 147 Jahren
- Café im gemütlichen Ambiente
- umfangreiches Angebot an Kaffeespezialitäten, Torten, Kuchen, Gebäck u. Pralinen aus eigener Konditorei
- Eis & Eisspezialitäten
- Frühstücksbuffet täglich ab 7.30 Uhr
- Mittags-Snacks

Ausstellung „Porträts“

21. August bis 29. September 2016 von Donnerstag bis Sonntag von 13 Uhr bis 18 Uhr im Schloss Struppen, Kirchberg 6, Struppen.

Facetten

Bis 31. Dezember 2016 im Rathaus Pirna: Ausstellung mit Brigitta Arnold: „Facetten“ - Zeichnungen, Aquarelle, Acrylbilder und Pastelle.

12. August - Freitag Hinter Schloss & Riegel

18 bis 21:30 Uhr: Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein

12. Festungslauf

18:30 Uhr: Festung Königstein

Abendsingen

der Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes - u.a. der „Bergfinken“, 19 Uhr, Freilichtbühne Papstsdorf.

Stativkarawane

21 bis 23 Uhr: Fotogruppe „Stativkarawane“ - „Die Magie der Sächsischen Schweiz“, Burg Stolpen.

13. August - Samstag Wanderung

„Marienfels - Wilhelminenwand - Balzhütte - Rudolfstein“, 8:30 Uhr ab Parkplatz mariba Freizeitwelt, Götzingstraße 12, Neustadt i.Sa.

Wenn der Zirkus kommt

Vernissage - Sonderausstellung: Wenn der Zirkus kommt, 14 Uhr, Stadtmuseum Pirna, Klosterhof 2.

Sandstein und Musik

17 Uhr: Kulturzentrum „Parksäle“ Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Straße 25.

Wehlener Sommermusiken

17 Uhr: Radfahrerkerche, Markt 7, Stadt Wehlen.

Zu Gast bei Schwejk

13. August 2016, 18 bis 21:30 Uhr: Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Chrononaut

90. Galeriekonzert, 19 bis 20:30 Uhr: Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein, Schlosshof 2 - 4, Pirna.

Porträtkonzert und anschließendes Konzert

19 bis 19:30 Uhr mit Lawrence Power (Viola) und Antti Siirala (Klavier) und 20 Uhr, ev. Kirche Moritzburg.

Tumba-ito

Lateinamerikanische Rythmen und Tanz, 20 Uhr auf Schloss Weesenstein.

Sommerkino im Burghof

„Gräfin Cosel“ aus „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“, 21 bis 23:59 Uhr: Burg Stolpen.

14. August - Sonntag Weinwirtschaft Haus Steinbach

Eröffnung mit kulturellem Höhepunkt. Bennostraße 41, Radebeul. www.haus-steinbach.de.

Fantastische Aussicht

strahlender Sonnenschein und frische Brötchen, 7 bis 9 Uhr, Festung Königstein.



Kleine Mühltour

mit Besuch der Max Bähr-Mühle, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba.

Zuckertütenfest

im Dresdner Zoo.

Festung exklusiv

eine exklusive Sonderführung, 13 Uhr, Festung Königstein.

Klingschalen-Zeremonie

im Besucherbergwerk Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, 15:30 Uhr, Talstraße 2 A, Berggießhübel.

Sonntagskonzerte

im Kugelgarten, 16 bis 18 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Sandstein und Musik

17 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Papst-

AUGUST 2016

14. So. 16:00	Das Fautier im Dauerstress von und mit PETER KUBE
19. Fr. 20:00	Theaterblut & falsche Brüste Theateranekdoten mit JOSEPHINE HOPPE und DIRK EBERSBACH, Regie: Stephan Reher
20. Sa. 20:00	Gastspiel des Monats: Eine zog sich in der Küche aus! Theatergeschichten mit PETER BAUSE
21. So. 16:00	Das Herz eines Boxers von Lutz Hübner (wie 11.8.)
25. Do. 20:00	Ku(h)linarisches im Kuhstall Nr. 119 mit KU(H)BE & KAU(H)PERT und einem Überraschungsgast
26. Fr. 20:00	Balance Akt Kriminalkomödie von Frank Salisbury (ausverkauft) mit JOSEPHINE HOPPE und JÖRG METZNER, Regie: Olaf Hais
27. Sa. 20:00	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe von Peter Hacks mit BARBARA SCHNITZLER, Regie: Helfried Schöbel
28. So. 16:00	Ein Gespräch im Hause Stein... (wie 27.8.)

Karten: 0351 - 250 6 150 / service@hoftheater-dresden.de

Hoftheater Dresden / Prinzipal Rolf Hoppe / Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e.V. / Service (0351) 2506150 / www.hoftheater-dresden.de / service@hoftheater-dresden.de / 01328 Dresden - Weißig / Hauptstr. 35

dorf, Alte Hauptstraße, Gohrisch / OT Papstdorf.

Jiddische Lieder und Klezmer

stehen zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe Musik in Peter-Paul 19 Uhr in der Ev.-Luth. Stadtkirche im Programm. Zu Gast ist die Sängerin Valeriya Shishkova mit ihrem Ensemble »Di Vanderer«.

Konzert in Moritzburg

E.W. Korngold - Streichsextett D-Dur op. 10 / P. Tschaikowski - Klaviertrio a-Moll op. 50. 20 Uhr, Schloss Moritzburg.

15. August - Montag Wanderung zum Rauenstein

9 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

Konzert in Moritzburg

F. Mendelssohn Bartholdy, E.S. Tüür, A Dvorák. 20 Uhr, Monströsensaal Schloss Moritzburg.

16. August - Dienstag Wanderung

Wilde und Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

Medizingeschichte

15 Uhr: Führung durch die Medizinhistorische Sammlung im Gesundheitspark Bad Gottleuba Königstraße (ehem. Hauptstr.) 39.

Amouren des Königs

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 bis 21:10 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes, Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang

durch Kurort Rathen, 20 bis 21 Uhr ab Figurenbrunnen in Nieder-rathen.

17. August - Mittwoch Schlauchboottour

von Kurort Rathen nach Stadt

Wehlen, 10 - 11 Uhr ab Sortboot-anleger Kurort Rathen.

Abendlicher Spaziergang

durch Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo, Markt 12, Bad Schandau.

40 Jahre Kaktusblüte

mit dem Kabarett die „Kaktusblüte“, 20 Uhr, Haus des Gastes Kurort Rathen, Füllhölzelweg 1.

Konzert in Moritzburg

C. Debussy, E.S. Tüür, J. Brahms. 20 Uhr, Monströsensaal Schloss Moritzburg.

Erste historische Buchlese

der Süsse-Chronik von 1755 mit Udo Kühn. Es ist in dem Reisebuchverlagsgeschehen die erste historische Lesung und wird neben der Stadthistorie auch zahlreiches Geschehen um den Festungsalltag von über 300 Jahren beinhalten. Buchscheune Kastanienhof, Hauptstraße 59 in Struppen.

18. August - Donnerstag Höhlentour

Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf

Weinsensorik

Wein macht Spaß, regt zu Unterhaltungen und philosophischem Gedankenaustausch an. Wein ist Kultur und Genuss. Wein ist kontrovers. Wein ist einzigartig. Wein ist entspannend und gesellig. Neben Faktenvermittlung wird an diesem Abend experimentiert, ausprobiert und getestet. Die Sommelière Roswitha Nitzsche und der Winzer Karl Friedrich Aust führen Sie durch den Abend und durch die Weinwelt. 19 Uhr, Historischer Gartensalon, Weingut Karl Friedrich Aust, Weinbergstrasse 10, Radebeul. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

Pirnaer Abendmusiken

Ad Fontes: Johann Rosenmüller in Pirna - Leitung: Gewandhauschorleiter Gregor Meyer. 19:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien, Pirna.

Vollmondkonzert

21 bis 1 Uhr, Toskana-Therme Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße 8 a

Vollmondwanderung

am Pfaffenstein / Quirl, 21:30 Uhr ab Parkplatz Ortsmitte, Pfaffendorf.

19. August - Freitag Stadtführung

Aus Pirnas Schatzkiste - Pirnaer Unikate, 17 bis 19 Uhr ab Tourist-Service Pirna, Am Markt 7

Musik und Natur

19:30 Uhr: Ev.-Luth. St. Johannis-kirche, Dampfschiffstraße 1, Bad Schandau.

Festung bei Nacht

Schaurige Geschichten aus der Festungschronik, 21:30 bis 23:30 Uhr, Festung Königstein.

20. August - Samstag Musikalisches Wandelkonzert

11 bis 12 Uhr: Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein, Schlossof 2 - 4, Pirna.

Sommerfahrten

im Feldbahnmuseum Herrenleite Lohmen.

Königliche Früchte

Führung im Barockgarten Großsedlitz, 15 Uhr Treff am Eingang.

„ins Blaue“

Kulinarische Zeitreise, 18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Wehler Brunnenfest

19 Uhr: Rund um den Marktbrunnen, Stadt Wehlen.

Musik & Hengste

Konzert mit der Brass Band Berlin. 19 Uhr im historischen Reithaus Landgestüt Moritzburg. www.cm-ticket.de.

Gottleubaer Marktsummer

Hilligs Sommernachtsball, 19 Uhr, Gasthof Hillig, Markt 13, Bad Gottleuba.

Figurentheater

„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und Verschwand“. 20 Uhr, Max Jacob Theater in Hohnstein, Waldstraße 10.

20 Jahre Kornkammerdantz

Musikgruppe „Dudelsacksen“ - Tanzgruppe „Stolp(n)er Folk“, 20 bis 23:59 Uhr, Burg Stolpen

21. August - Sonntag Wanderung

zur Gottleuba-Talsperre, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstr.) 39.

Gottleubaer Marktsummer

Trödelmarkt und vieles mehr, 10 Uhr, Gasthof Hillig, Markt 13, Bad Gottleuba.

Sommerfahrten

im Feldbahnmuseum Herrenleite Lohmen.

Festung amüsant

Schließkapitän Clemens plaudert über den Festungsalltag, 13 Uhr, Festung Königstein - Brunnenhaus.

Vor, um und nach Bach

Orgelkonzert (Silbermannorgel) mit Frauenkirchenorganist Samuel Kummer. 16 Uhr, Dorfkirche Reinhardtsgrimma.

Musik & Hengste

Konzert mit der Brass Band Berlin. 19 Uhr im historischen Reithaus Landgestüt Moritzburg. www.cm-ticket.de.

Stimmen der Extraklasse

Monika Martin & Ronny Weiland. **Monika Martin** ist seit 2000 die erfolgreichste weibliche Solistin nach Andrea Berg und Helene Fischer. **Ronny Weiland**, der 36-jährige Steinmetzmeister aus Thüringen lässt den Atem der Zuhörer stocken. Der Sänger aus Leidenschaft mit der sonoren Stimme hat sich der Klassik und der Sehnsucht und Melancholie im Klang der Balalaika verschrieben. 16 Uhr, Stadtkulturhaus Freital. (Achtung: Terminverschiebung vom 3. Juli 2016).

Sonntagskonzerte

im Kugelgarten, 16 bis 18 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

22. August - Montag Wanderung zum Rauenstein

9 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

Gartenspaziergang am Burgberg

... zu den kleinen Früchtchen. Im wahrsten Sinne des Wortes liegt der Burgberg im Schatten der Albrechtsburg Meißen. Fürstliche Tiergarten, Obstgarten und Scherbelberg ist er gewesen. Heute lädt ein Panoramaweg zum Spazierengehen und zum Genießen der schönen Aussicht ein. 16 Uhr, Albrechtsburg Meißen. Voranmeldung: 03521 47070, E-Mail: albrechtsburg@schloesserlandsachsen.de.

Bimmelbah Musikanten

die neue Musik aus dem Erzgebirge, 19 Uhr im öffentlichen Veranstaltungsraum der Klink Giesenstein, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39.

23. August - Dienstag Wanderung

in die Wilde und die Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Straße 2.

Literaturwerkstatt

18 bis 20:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76, Pirna.

Die Elbe hat es mir erzählt

Lesung 20 bis 21:10 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes, Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang

durch Kurort Rathen, 20 bis 21 Uhr ab Figurenbrunnen in Nieder-rathen.

24. August - Mittwoch Wanderung

„Aus dem Kirnitzschal zu den Felsen der hinteren Sächsischen Schweiz“, 10 bis 15 Uhr ab Parkplatz Nasser Grund, Kirnitzschalstraße.

Schlauchboottour

von Kurort Rathen nach Stadt Wehlen, 10 bis 11 Uhr ab Sportbootanleger Kurort Rathen.

In 60 Minuten durch 100 + drei Jahre

15 Uhr: Geschichtliche Führung Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstr.) 39.

Abendlicher Spaziergang

durch Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo, Markt 12, Bad Schandau.

Sommerkonzert

mit dem Chorverein Kurort Rathen e.V., 20 Uhr im Haus des Gastes Kurort Rathen, Füllhölzelweg 1.

Veranstaltungsprogramm 2016
in der Buchscheune Kastanienhof
01796 Struppen Hauptstr. 59



28. September
19 Uhr



Südlisches Afrika
Endloser Horizont
- Reisereportage mit MANFRED HOFFMANN -

19. Oktober
19 Uhr



Russland
30 Jahre Abenteuer Russland
- Reisereportage mit JÜRGEN GRISCHAT -

Eintritt: jeweils 7,50 €
Reservierungen: 035020 75928 oder anfrage@buchscheune-struppen.de

25. August - Donnerstag

Höhleentour
Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf.

„Tafelrunde“

Stadtrundgang Neustadt in Sachsen, 18 Uhr ab Markt 1.

Pirnaer Abendmusiken

Orgelkonzert, Werke von Max Reger u.a. mit Thomas Meyer, 19:30 Uhr Stadtkirche St. Marien, Pirna.

26. August - Freitag

Des Mönchs Abendmahl

18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Ich schlief, da träumte mir ...

19:30 Uhr, Konzert, Ev.-Luth. St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, Bad Schandau.

Ralf Herzog

20 bis 22 Uhr, Kleines Burgtheater, Burg Stolpen.

Mordsrausch

Kriminalkomödie, 20 Uhr, Naturbühne Maxen.

27. August - Samstag

35. Zuckerkuchentour

7:30 Uhr, Freibad Hertigswalde, Albert-Kunze-Weg 30 – 36, Sebnitz OT Hertigswalde.

21. Leinentage

Das Barockschloss Rammenau lädt wieder zum jährlichen High-



Geologische Exkursion

zum Brandgebiet, 10 bis 14 Uhr, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz Bad Schandau, Dresdner Straße 2 b. **Weesensteiner Bierführung** auf Schloss Weesenstein, 14 Uhr, Schloss Weesenstein, Müglitztal.

Sandstein und Musik

17 Uhr: Ev.-Luth. Kirche Pretzschendorf, Zur Kirche 10, Klingenberg / Pretzschendorf.

Europäische Fledermausnacht

im NationalparkZentrum, 18 bis 21:30 Uhr, Dresdner Straße 2 b, Bad Schandau.



Geschichten vom Sachsenreier

Ein Stück Rockgeschichte erzählen die Solisten von Elektra, Stern Combo Meißen und LIFT in einem intimen Konzert. www.lift-rockballaden.de. 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24 in Pirna.

28. August - Sonntag Fantastische Aussicht

strahlender Sonnenschein und frische Brötchen, 7 bis 9 Uhr, Festung Königstein.

Bahnhofsfest

Fahrbetrieb Schwarzbachbahn, Hohnstein/Lohsdorf.



Kleine Mühlentour

beeindruckenden Handwerksangeboten gibt es Puppentheater für die Kleinen und Live-Musik auf zwei Bühnen.

Wehler Berggradrennen

10 bis 12 Uhr, Lohmener und Pirnaer Straße, Stadt Wehlen

Sonntagsführung

Schloss Weesenstein, 11 Uhr, Am Schloßberg 1, Müglitztal.

Pirna und die Reformation

11 bis 12:30 Uhr, Führung mit dem TouristService Pirna, Markt 7.

Festung exklusiv

eine exklusive Sonderführung, 13 Uhr, Festung Königstein.

Herbstsingen

der „Bergfinken“, 15 Uhr an der Brandbaude (Brandaussicht)



Unsere Tagesfahrten

Weitere Fahrten finden Sie auf: www.puttrich-reisen.de

Abfahrt ab vielen Orten mgl.

Di/Mi/Do Prag inkl. Reiseleitung, Stadtführung



Sparzustieg Bad Schandau 29,- €
Zustieg außerhalb 32,- €

So/14.08.+09.10. Potsdam mit Stadtrundfahrt / -gang	39,- €
So/14.08.+09.10. Filmpark Babelsberg Busfahrt zzgl. Eintritt vor Ort	31,- €
Mi/17.08.+21.09. Böhmisches Paradies Rundfahrt mit Stopp Liberec & Jeschken, Burg Trosky	35,- €
Sa/20.08.+15.10.+... Bad Muskau: Polenmarkt oder Fürst-Pückler-Park nur Busfahrt	20,- €
Sa/20.08. Töpfermarkt Bunzlau Freizeit mit Möglichkeit zur Manufakturbesichtigung	31,- €
So/21.08.+24.09.+... Prag mit Schifffahrt auf der Moldau inkl. Stadtführung & Mittag	45,- €
Fr/26.08.+30.09.+... Polnisches Riesengebirge mit Jelenia Gora & Karpacz & Mittag	42,- €
So/28.08. Hexenführung Bodetal Hexenführung mit "Harzer Rast", Seilbahnfahrt, Freizeit	59,- €
So/28.08. Große Spreewald-Schleusenfahrt Wotschofska inkl. Mittagessen	49,- €
Mi/31.08.+05.10. Tschechisches Riesengebirge mit Möglichk. Auffahrt Schneekoppe (fak.)	35,- €
Fr/02.09. Heideblüte im Findlingspark Nochten inkl. Eintritt & Führung, Mittagessen	41,- €
Mi/07.09. Schleusenfahrt am Schreckenstein (HTF) Schiffsrundfahrt mit Schleusung, Kaffee	36,- €
Do/08.09.+13.10. Karlsbad mit Stadtführung & Oberwiesenthal	35,- €
Mi/14.09. Görlitz & Bautzen Stadtführungen, Freizeit	35,- €
Fr/16.09. Blasmusikfestival Bad Schlema inkl. Eintrittskarte	49,- €
Fr/16.09. Gesundheitsbad ACTINON Bad Schlema inkl. Eintritt	45,- €
So/18.09. Hengstparade Moritzburg indiv. Stallbesichtigung, Eintrittskarte	ab 45,- €
Mo/19.09. Kaffeetrinken am Mückentürmchen (CZ) Kaffeetrinken, Freizeit	29,- €
Di/20.09. Berge- und Brückentour Oberlausitz Rundfahrt, Mittag, Kaffee, Tsch Tschu Bahn	53,- €
Fr/23.09. Kastelruther Spatzen in der Oberlausitz inkl. Eintrittskarte, Bauernmarkt	ab 69,- €
Mo/03.10.+31.10. Breslau mit Stadtführung	43,- €
Mi/05.10. Tropical Islands mit Eintritt für ca. 6 Stunden (Ermäßigung für Kinder/Senioren mgl.)	54,- €
Fr/07.10. Zoo Leipzig Busfahrt zzgl. Eintritt vor Ort	28,- €
Fr/07.10. Panometer Leipzig & MDR Studios inkl. Eintritte und Führung MDR Studios	46,- €
Sa/08.10. Berlin mit Schifffahrt auf der Spree Schifffahrt (1 Std.), Stadtrundfahrt	49,- €

Mehrtagesfahrten mit Haustürabholung & Reiseleitung

03.09.-04.09. oder 29.10.-30.10. Odermetropole Breslau	189,- €
Breslau zählt zu den bezauberndsten Städten Europas und hat zu Recht den Titel Kulturhauptstadt 2016 verdient. Nicht nur Sehenswürdigkeiten wie die gotisch Kathedrale St. Johannes des Täufers, das gotische Rathaus auf dem Rynek, das klassizistische Opernhaus oder die Jahrhunderthalle verleihen Breslau ein angenehmes Großstadtlair, sondern auch die Atmosphäre der Stadt selbst und die Menschen. Lebendig und bunt geht es in dieser Metropole zu.	
16.10.-19.10. Krakau - Florenz des Nordens Schloss Wawel, Kloster Tyniec...	399,- €

Hohnstein	Bad Schandau	Sebnitz	Heidenau
Max-Jacob-Str. 13	Markt 8	Kirchstrasse 1	Ernst-Thälmann-Str. 11
☎ 035975-81 234	035022-41 520	035971-53 673	03529-51 85 85 (NEU!)

30. August - Dienstag

Wanderung

in die Wilde und die Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Straße 2.

Amouren des Königs

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 bis 21:10 Uhr Bibliothek im Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang

Kurort Rathen, 20 bis 21 Uhr ab Figurenbrunnen in Niederrathen.

31. August - Mittwoch Schlauchboottour

von Kurort Rathen nach Stadt Wehlen, 10 bis 11 Uhr ab Sportbootanleger Kurort Rathen.

Abendlicher Spaziergang

durch Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo, Markt 12, Bad Schandau.

Sommerkonzert

mit Chorverein Kurort Rathen e.V., Leitung: Axel Langmann, 20 Uhr im Haus des Gastes Kurort Rathen, Füllhölzelweg 1.

1. September - Donnerstag Wanderung

Schrammsteinaussichten und romantische Schluchten, 9 bis 15 Uhr ab Touristinfo Bad Schandau,

Markt 12.

Höhleentour

Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf.

2. September - Freitag Wild und romantisch

Wanderung durch die Felsenründe bei Stadt Wehlen, 10:30 bis 15:30 Uhr ab Markt 5, Stadt Wehlen.

44. Lichtenhainer Blumenfest

Ab 11 Uhr, Ulbersdorfer Weg 11, Lichtenhain.

Schloss Sonnenstein

zwischen Historie und Moderne, Führung 16 bis 17:30 Uhr ab Brunnen im Schloßhof am Landratsamt, Schlosshof 2 – 4, Pirna.

Hinter Schloss & Riegel

18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Wehler Sommermusiken

19:30 Uhr, Radfahrerkerche, Markt 7, Stadt Wehlen.

Emotions

19:30 Uhr, Ev.-Luth. St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, Bad Schandau.

www.naturbewahrung-osterzgebirge.de
BERGLUMENGARTEN SCHELLERHAU

28.8.2016 10 - 17 Uhr 11. Kräuterfest „Kräuterlust im August“

Hauptstr. 41 a, 01773 Schellerhau Tel.: 035052 67938 - bis Okt. täglich 9 bis 17 Uhr geöffnet

light in der Region mit mehr als 200 Manufakturen und Händlern aus sechs Ländern. Neben dem beeindruckenden Handwerksangeboten gibt es Puppentheater für die Kleinen und Live-Musik auf zwei Bühnen.

Bahnhofsfest

Fahrbetrieb Schwarzbachbahn, Hohnstein/Lohsdorf.

Tage des offenen Weingutes

43 Weingüter und Winzer laden zum 17. Mal an 49 Veranstaltungsorte auf beiden Elbseiten zwischen Diesbar-Seußlitz und Radebeul ein. 10 bis 18 Uhr.

Theater im Schloss

mit der Gruppe „Spielbrett“ und dem Stück „Offene Zweierbeziehung“ im Schloss Struppen.

mit Besuch der Max Bähr-Mühle, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba.

Tage des offenen Weingutes

43 Weingüter und viele Winzer laden zum 17. Mal an 49 Veranstaltungsorte auf der rechten und linken Elbseite zwischen Diesbar-Seußlitz und Radebeul ein. Jeweils 10 bis 18 Uhr.



Geologische Exkursion

zum Brandgebiet, 10 bis 14 Uhr, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz Bad Schandau, Dresdner Straße 2 b.

21. Leinentage

Das Barockschloss Rammenau lädt wieder zum jährlichen Highlight in der Region mit mehr als 200 Manufakturen und Händlern aus sechs Ländern. Neben dem

Sonntagskonzert

im Kugelgarten, 16 bis 18 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Str 15, Neustadt i. Sa.

Musik an den Höfen

des Meissnischen Landadels, 16 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa, Richard-Wagner-Straße 6.

Sandstein und Musik

17 Uhr, Ev.-Luth. Stadtkirche St. Marien Dohna, Pfarrstraße 1.

29. August - Montag Wanderung zum Rauenstein

9 Uhr ab Touristinfo Königstein Pirnaer Straße 2.

Tom Pauls

Kleines Burgtheater, 20 bis 22 Uhr, Burg Stolpen.

Dr. Peter Ufer

Die besten Witze der Sachsen, 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater, Am Markt 3, Pirna.

„Ein Kessel Flaches“

Lieder, Szenen und Gedichte - ein Multikulti-Abend mit Peter Flache. Der Kabarettist, Schauspieler und Autor zeigt einen bunten Mix aus Altem und Neuem. Erleben Sie sowohl ein Feuerwerk des gepflegten Schwachsinn, als auch ein sanftes Hinübergleiten in die völlige Bewusstlosigkeit. Lebensunterhaltung pur - für die ganze Familie! www.peterflache.de. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

Ralph Kunze

Kleines Burgtheater 20 bis 22 Uhr, Burg Stolpen.

Festung bei Nacht

Schaurige Geschichten aus der Festungschonik, 21 bis 23 Uhr, Festung Königstein.

3. September - Samstag

44. Lichtenhainer Blumenfest

Ab 11 Uhr, Ulbersdorfer Weg 11, Lichtenhain.

Musikalisches Wandelkonzert

11 bis 12 Uhr, Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein, Schlosshof 2 - 4, Pirna.

Lange Gartennacht

Die im ungezwungenen, barocken Stil gestalteten Gartenanlagen unseres Weingutes laden zum Ver-

weilen, Träumen und Genießen ein. In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf unsere Gäste Dota Kehr und Jan Rohrbach. In den Texten der Berliner Musikerin liegt eine besondere Sorgfalt, etwas, das den Verstand einlädt und das Herz erfreut. Der Gitarrist Jan Rohrbach begleitet Dota Kehr. Wir sind gespannt auf die Lieder und auf die Musik am Weinberg mit der herrlichen Kulisse der märchenwaldhaften Bäume. 18 Uhr (Einlass), Weingut Karl Friedrich Aust, Weinbergstrasse 10, Radebeul. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

Zu Gast bei Schwejk

18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Dachbodenführung

durch den sanierten Dachbodenbereich der Albrechtsburg Meißen mit Wissenswertem über die Konstruktion, die Sanierung und Nutzung. 19 Uhr, Voranmeldung: 03521 47070, E-Mail: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de.

Angelika Mann

„Ich bin die Kleinkunst in Person“, 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna.

Liquid Sound Club

21 Uhr, Toskana-Therme Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße.

4. September - Sonntag 44. Lichtenhainer Blumenfest

Ab 11 Uhr, Ulbersdorfer Weg 11, Lichtenhain.

Wanderung

zur Gottleuba-Talsperre, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39

Sonntagsführung

15 Uhr, Schloss Weesenstein, Müglitztal.

20. Naturmarkt

von Alpakabegegnung bis Ziegenkäseverkostung auf dem Markt in Stadt Wehlen.

Tatyana Lanz - Melodien am Klavier

Die aus Russland stammende Pianistin begleitet am Klavier nicht nur mit elegant gespielter Hintergrundmusik. Sie präsentiert beschwingt in klassischer Manier die großen Komponisten, der vergangenen Jahrhunderte und springt oft unbemerkt in das Repertoire zeitgenössischer Komponisten. 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

Klangschalen-Zeremonie

im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, 15:30 Uhr, Kurort Berggießhübel, Talstraße 2 A

Sonntagskonzerte

im Kugelgarten Neustadthalle, 16 bis 18 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

Konzert

Music from the Acoustic Neighborhood - Leitung: Lee Santana (von Los Otros), 16 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa.

August Rex

Churfürstliches Bankett, 17:30 bis 21 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

5. September - Montag

Wanderung zum Rauenstein

9 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

6. September - Dienstag

Wanderung

in die Wilde und die Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Straße 2.

Medizingeschichte

Führung durch die Historischen Sammlungen, 15 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39.

ABBA! Die größten Hits

19 Uhr, Veranstaltungsraum Klinik Giesenstein, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39.

Die Elbe hat es mir erzählt

Lesung, 20 bis 21:10 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang

durch Kurort Rathen, 20 bis 21

Uhr ab Figurenbrunnen in Nieder-rathen.

7. September - Mittwoch Schlauchboottour

von Kurort Rathen nach Stadt Wehlen, 10 bis 11 Uhr ab Sportbootanleger Kurort Rathen.

Abendlicher Spaziergang

durch Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo Markt 12, Bad Schandau.

8. September - Donnerstag Höhlentour

Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf.

9. September - Freitag 8. Steenbrecherfest

in Lohmen und Schloss Lohmen.

Any Dance & MB 13

laden ein zum Zuhören, Zuschauen und Mittanzen. Any Dance sind angesiedelt zwischen Indie und Postpunk, zwischen tragenden Synthie-Wänden und marschierenden Indie-Riffs. Man fühlt sich wie zwischen dem Manchester der frühen 80er und dem Jetztzeit-Hamburg mit seiner neuen Indie-Schule. Und das fühlt sich gut an, tanzbar und erfrischend aufregend. 19 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna. Eintritt frei - um Spenden in den „Hut“ wird gebeten.

Böttgers geheime Tafeley

18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Festivalkonzert

19:30 Uhr, Ev.-Luth. St. Johanneskirche, Dampfschiffstraße 1, Bad Schandau.

Uwe Steimle

20 bis 22 Uhr, Kleines Burgtheater, Burg Stolpen.

10. September - Samstag Irish Folk Nacht

Erbgericht Hohnstein/ Ulbersdorf.

8. Steenbrecherfest

in Lohmen und Schloss Lohmen.

Kanonendonner über dem Elbtal

11 bis 17 Uhr, Festung Königstein.

12. Naturmarkt in Stolpen

11 Uhr, Marktplatz Stolpen.

Alles singt

Meißner Chor- und Mitsingefest in der Altstadt vom Meißen.

Königliche Früchte

Führung im Barockgarten Großsedlitz, 15 Uhr Treff am Eingang.

Apothek Manitus

Spezialführung zu nordamerikanischen Heilpflanzen. 15 Uhr,

Karl-May-Museum in Dresden-Radebeul.

Großes Gelage der Kurfürsten

18 bis 22:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Heinz Eggert

„Stürzen kannst Du, aufstehen musst Du“, 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3.

Glaukt mir kein Wort

Nachgelassene Satire von Peter Ensikat. Wolfgang Winkler (Schauspieler, Polizeirufkommissar a.D.) und Bastienne Voss (Buchautorin, DISTEL-Kabarettistin a.D.) lesen und singen erstmals veröffentlichte Texte des im Jahre 2013 verstorbenen Kabarettautors. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

Sandstein und Musik

20 Uhr, Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1, Radebeul.

11. September - Sonntag Kleine Mühltour

mit Besuch der Max Bähr-Mühle, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba.

8. Steenbrecherfest

in Lohmen und Schloss Lohmen.

Tag des Offenen Denkmals

Führungen und Veranstaltungen z.B. im Nationalparkzentrum Bad Schandau, Pirnaer Altstadt, Reinhardtshof-Schöna, Neumannmühle im Kirmitzschtal, Festung Königstein, Stolpen, Historisches Kalkwerk Borna-Gersdorf. Geöffnete Keller, Höfe und Terrassen.

Weißbergturnfest

Hinterhermsdorf/Saupsdorf.

Alles singt

Meißner Chor- und Mitsingefest in der Altstadt von Meißen.

Auf den Spuren der Brücke-Künstler

mit Kunsthistorikerinnen Daniela Wittig und Dr. Katja Lindenu. 11 Uhr ab Tourist-Information Moritzburg. Infos: Tourist-Information Moritzburg, Tel. 035207 85420 oder info@kulturland-schaft-moritzburg.de.

12. Naturmarkt in Stolpen

11 Uhr, Marktplatz Stolpen.

Sonntagsführung

11 Uhr, Schloss Weesenstein, Müglitztal.

Skulpturensommer Pirna

Führung durch die Ausstellung - Meisterwerke der figürlichen Plastik, 11 bis 12 Uhr, Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein, Schlosshof 2 - 4, Pirna.

Festung exklusiv
eine exklusive Sonderführung, 13 Uhr, Festung Königstein.

 **Country, Oldie, Folk und vieles mehr**

mit Wolfgang Fehre - neben humoristischen Einlagen spielt Wolle Gitarre, Mundharmonika und singt dazu. Von Schmidtchen Schleicher bis Eric Clapton ist alles dabei! 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

Singen im Bielatal
15 Uhr an der Schweizermühle mit den „Bergfinken“.

Klangschalen-Zeremonie
im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, 15:30 Uhr, Besucherbergwerk Kurort Berggießhübel, Talstraße 2 A.
Sandstein und Musik
17 Uhr, Ev.-Luth. Stadtkirche Königstein, Goethestraße.

Mordsrausch
Kriminalkomödie, 17 Uhr, Naturbühne Maxen, Müglitztal OT Maxen.

 **Andreas Englisch Franziskus - Kämpfer im Vatikan**

Lesung und Talk mit dem bekanntesten deutschen Vatikan-Korrespondent. Mitreißend und kompetent ermöglicht uns Andreas Englisch einen Blick hinter die Kulissen des Vatikans. 18 Uhr, Stadtkulturhaus Freital.

12. September - Montag
Wanderung zum Rauenstein
9 Uhr ab Touristinfo, Pirnaer Straße 2.

Tom Pauls
20 bis 22 Uhr, Kleines Burgtheater, Burg Stolpen.

13. September - Dienstag
Wanderung
in die Wilde und die Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Straße 2.

Amouren des Königs
Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 bis 21:10 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang
Kurort Rathen, 20 bis 21 Uhr ab Figurenbrunnen in Niederrathen.

14. September - Mittwoch
Schlauchboottour
von Kurort Rathen nach Stadt Wehlen, 10 bis 11 Uhr ab Sportbootanleger Kurort Rathen.

Geschichtliche Führung
„In 60 Minuten durch 100 + drei Jahre“, 15 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39.

Abendlicher Spaziergang
Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo, Markt 12.

„Friede, Freude, Eierkuchen!“
mit dem Kabarett „Die Jux-Company Dresden“ mit Jürgen Theile, 20 Uhr im Haus des Gastes Kurort Rathen, Füllhölzelweg 1.

15. September - Donnerstag
Höhlentour
Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf.

Erotik in der Gartenkunst
17 Uhr Führung im Barockgarten Großsedlitz. Anmeldung: 03529 56390.

Middle East Peace Orchestra
Klezmer und arabische Liebeslieder, 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3.

20 Jahre Forellenschenke 1996 - 2016

- Traditionsreiches Gasthaus & Ausflugsziel
- **Gaststätte:** 60 Plätze für Feiern, große Sonnenterrasse. Fangfrische Forellen und andere Gerichte, Kaffee und Kuchen
- **Pension** mit 2 Apartments
- Wander- & Radwege, tlw. grenzüberschreitend
- anliegendes Naherholungsgebiet mit Wassertretbecken & Wiese, Kinderspielplatz & Grillpavillon
- Hochseilgarten
- Citygolfanlage mit 18 Bahnen

Ausflugsgaststätte Forellenschenke
Mannsgrabenweg 14, 01855 Sebnitz, Telefon: 035971 80668
info@gasthof-forellenschenke.de - www.gasthof-forellenschenke.de

16. September - Freitag
Pirnaer Unikate
Aus Pirnas Schatzkiste, 17 bis 19 Uhr, Führung mit dem TouristService Pirna, Am Markt 7, Pirna.

August Rex
Churfürstliches Bankett, 18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Neu: Mondscheinführung
Wenn der Mond durch's Vorhangbogenfenster scheint. 19 Uhr, Albrechtsburg Meißen, Voranmeldung: 03521 47070, E-Mail: albrechtsburg@schloesserlandsachsen.de.


„Oberkante Unterlippe“
Stefan Schwarz – Der MAGAZIN-Autor liest aus seinem neuen Buch. 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3.

 **Jürgen Kerth & Boogieliicious**
Sein unverwechselbarer Stil ist der Schnittpunkt zwischen Santana, Johnny Winter, B.B. King, Hendrix u.a. und er wurde „Ostdeutscher Blueskönig“ genannt. Seit 20 Jahren gibt er in Amerika vor begeistertem und verblüfftem Publikum Konzerte.

Nun ist Jürgen Kerth zum 2. Mal mit der international besetzten Formation Boogieliicious bei uns zu Gast. 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24 in Pirna.

Festung bei Nacht
Schaurige Geschichten aus der Festungschronik, 20 bis 22 Uhr, Festung Königstein.

Vollmondkonzert
21 bis 1 Uhr, Toskana-Therme Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße 8 a, Bad Schandau.

 **Vollmondwanderung**
am Pfaffenstein und Quirl, 21:30 Uhr ab Parkplatz Ortsmitte, Pfaffendorf.

17. September - Samstag
Herbstfest am Besucherbergwerk
Ab 10 Uhr, Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, Talstraße 2 A, Kurort Berggießhübel.

Angelspiel? Die beiden Kabarettisten Ralf Bärwolff (Gerede) und Ekky Meister (Gesinge) haben in ihrer knapp bemessenen Freizeit so manchen Wurm versenkt, um dem trüben Tümpel auf den Grund zu kommen. Fazit: Wenn Fische reden könnten, müssten wir es nicht tun. 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24 in Pirna.

18. September - Sonntag
Wanderung
zur Gottleuba-Talsperre, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstr.) 39.

Hochzeitsmesse
10 bis 18 Uhr im Barockgarten Großsedlitz.


Bergwiesenfest
10 bis 17 Uhr in Königstein-Ebenheit.

Tag des Geotops und Herbstfest
am Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, ab 10 Uhr, Talstraße 2 A, Kurort Berggießhübel.

Tag des Geotops
11 Uhr, Sonderführung auf Burg Stolpen.

Führungen im Besucherbergwerk
„Marie Louise Stolln“, 10 bis 17 Uhr, Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, Talstraße 2 A, Kurort Berggießhübel.

Der Basalt ist ein Sachse
11 Uhr Sonderführung auf Burg Stolpen.

 **New Orleans-Klänge**
oder knochenharter Chicago-Sound mit Lutz „Kowa“ Kowalewski, 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

Klangbilder & Projektionen
von Ölgemälden von Lieselotte Theil-Hurshell, 16 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa.

Deutschland begegnet Frankreich
Orgelkonzert an der Silbermannorgel mit Dieter Glös (Angermünde). 16 Uhr, Dorfkirche Reinhardtsgrimma.

19. September - Montag
Wanderung zum Rauenstein
9 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

20. September - Dienstag
Wanderung
Wilde und Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

Medizingeschichte
Führung durch die Historischen Sammlungen, 15 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39.

Bimmelbah Musikanten
Die neue Musik aus dem Erzgebirge, 19 Uhr, Klink Giesenstein, Gesundheitspark Bad Gottleuba Königstraße (ehem. Hauptstr.) 39.

Vortrag
Nicht nur der Dresdner Rathausmann - Das künstlerische Schaffen von Richard Guhr (1873-1956), 19 Uhr, Stadtmuseum Pirna, Klosterhof 2.

Die Elbe hat es mir erzählt
Lesung, 20 bis 21:10 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang
durch Kurort Rathen, 20 bis 21 Uhr ab Figurenbrunnen in Niederrathen.

Kriminalbiologie
Vortrag mit Dr. Mark Benecke, 20 bis 22 Uhr, Herderhalle Pirna, Rudolf-Renner-Straße 41 c.

21. September - Mittwoch
Schlauchboottour
von Kurort Rathen nach Stadt Wehlen, 10 bis 11 Uhr ab Sportbootanleger Kurort Rathen.

Abendlicher Spaziergang
durch Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo Bad Schandau, Markt 12.

22. September - Donnerstag
Höhlentour
Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf.

„Tafelrunde“
Stadtrundgang, 16 Uhr ab Markt 1, Neustadt i. Sa.

23. September - Freitag
Meißner Weinfest
Altstadt Meißen.

Des Mönchs Abendmahl
18 bis 21:30 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

Liebthaler Grundton
„arabianjazz - eine musikalische Begegnung der arabischen in der westlichen Kultur: „Zwischen Bach und Jazz“. 19 Uhr, Kirche Pirna-Liebenthal.

Wiener Melange - Leipzig grüßt Wien
19:30 Uhr, Ev.-Luth. St. Johannis-kirche, Dampfschiffstraße 1, Bad Schandau.

„Die heilige Johanna der Einbauküche“
ein amüsantes Stück von Willy Russell mit Beate Laaß, 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3.

 **SILLI von den MEDLZ ist: Miss Rockester**
Lassen Sie sich in eine Welt aus

zauberhaften Geschichten, Träumen, Wünschen und wahren Begebenheiten entführen, die keine Seele unberührt lässt. Ein Programm, in dem die facettenreiche Stimme von Silvana besonders eindrucksvoll zum Tragen kommt. www.miss-rockester.com • www.benni-cellini.de. 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24 in Pirna.

24. September - Samstag Herbstmarkt

im Kunsthandwerkerhaus von RATAGS, 10 bis 17 Uhr, Hauptstraße 120, Stolpen/Langenwolmsdorf.

Meißner Weinfest
Altstadt Meißen.

Weesensteiner Bierführung

14 Uhr auf Schloss Weesenstein im Müglitztal.

Stolpner Lesenacht
ab 16 Uhr an verschiedenen Orten u.a. mit Gunter Emmerlich.

Sandstein und Musik
17 Uhr, Orangerie Barockgarten Großsedlitz, Parkstraße 85, Heidenau OT Großsedlitz.

Liebthaler Grundton
„arabianjazz - eine musikalische Begegnung der arabischen in der westlichen Kultur: „Bachialromantik - Jazzlust trifft soultempериerte Pascal“. 19 Uhr, Kirche Pirna-Liebenthal.

„Frühling, Sommer, Herbst und Günther“
feinstes Musik-Kabarett mit Marco Tschirpke! 19:30 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3.

Herr Lehmann goes around the world



Auf 4 Rädern um den Globus - die etwas andere Road-Movie. Zwei Jahre waren der Dresdner Filmmacher Martin Zech, seine Frau Katherine und ihr Gefährt „Herr Lehmann“ in der Welt unterwegs. Mit 69 PS bezwangen sie schlechte, schönste und interessante Straßen rund um den Globus. 20 Uhr, Kleinkunsthöhle Q24 in Pirna.

25. September - Sonntag

Kleine Mühlentour
mit Besuch der Max Bähr-Mühle, 9 Uhr ab Gesundheitspark Bad Gottleuba.

Wasserspiele im Barockgarten
10 Uhr, Führung im Barockgarten Großsedlitz. Anmeldung: 03529 56390.

Liebthaler Grundton
„arabianjazz - eine musikalische

Begegnung der arabischen in der westlichen Kultur: „Jazz-Gottesdienst“. 10 Uhr, Kirche Pirna-Liebenthal.

Waldfest
im Walderlebniszentrum Leupoldshain.

Sonntagsführung
11 Uhr, Schloss Weesenstein im Müglitztal.

Meißner Weinfest
mit Festumzug, Altstadt Meißen.

Pirna und die Reformation
11 bis 12:30 Uhr, Führung des TouristService Pirna, Am Markt 7, Pirna.

Festung exklusiv
Exklusive Sonderführung, 13 Uhr, Festung Königstein.



Edgar und Marie
begleiten zur Kaffezeit. Sie begreifen sich als fahrendes Volk, weder als Liedermacher noch als Rockband. Zu ihrer Musik kann man tanzen oder ihr einfach nur Zuhören. 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

Klangschalen-Zeremonie
15:30 Uhr im Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“, Talstraße 2 A, Kurort Berggießhübel.

Sandstein und Musik
17 Uhr, Ev.-Luth. Bergkirche Tharandt, Kirchweg.

Loriot-Abend
mit Cornelia Kaupert und Olaf Hais, 18 Uhr, Tom Pauls Theater Pirna, Am Markt 3.

26. September - Montag Wanderung zum Rauenstein
9 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

Satire Fest 2016
Zwinger-Trio „Die Retter der Tafelrunde“, 20 Uhr, Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

27. September - Dienstag Wanderung
Wilde und Edmundsklamm, 8:30 Uhr ab Touristinfo Königstein, Pirnaer Str. 2.

Amouren des Königs
Lesung „August der Starke und seine Mätressen“, 20 bis 21:10 Uhr, Bibliothek im Haus des Gastes Bad Schandau, Markt 12.

Ortsrundgang
Kurort Rathen, 20 bis 21 Uhr ab Figurenbrunnen in Niederrathen.

28. September - Mittwoch Schlauchboottour
von Kurort Rathen nach Stadt Wehlen, 10 bis 11 Uhr ab Sportbootanleger Kurort Rathen.

Geschichtliche Führung
„In 60 Minuten durch 100 + drei Jahre“, 15 Uhr, Gesundheitspark Bad Gottleuba, Königstraße (ehem. Hauptstraße) 39.

Abendlicher Spaziergang
Bad Schandau, 17 bis 19 Uhr ab Touristinfo Bad Schandau, Markt 12.

Südliches Afrika
19 Uhr, Reisereportage mit Manfred Hoffmann in der Buchschemne Struppen.

29. September - Donnerstag Höhlentour
Rund um den Pfaffenstein, 10 bis 16 Uhr ab Pfaffendorf.

Zirkusgeschichte(n)
19 Uhr, Stadtmuseum Pirna, Klosterhof 2.

**NATIONALPARKZENTRUM SÄCHSISCHE SCHWEIZ
Veranstaltungen August bis Oktober 2016**

SAMSTAG, 27. AUGUST VON 18 BIS 21:30 UHR Europäische Fledermausnacht
in der Sächsischen Schweiz. Jägern der Nacht auf der Spur. Ereignisreicher Abend zu Arten und Vorkommen von Fledermäusen, wie man sie tatkräftig unterstützen und mit der richtigen Technik sogar hören kann. Nationalparkführerin Anja Schaller. Treffpunkt bei Anmeldung; Bitte Taschenlampe mitbringen.

SAMSTAG/SONNTAG, 27. & 28. AUGUST, 10 BIS 14 UHR Geologische Exkursion
im Brandgebiet. Erdgeschichtliche Interpretationen zu Schichten und Türmen an der Ostseite des großen Felsenriffs; Nationalparkführer Rainer Reichstein.

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER, 10 BIS 14 UHR Boofen und Naturschutz
Exkursion mit der Nationalparkverwaltung. Treffpunkt: bei Anmeldung.

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 9 BIS 15 UHR Herbstputz im Botanischen Garten Bad Schandau.

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 10 BIS 15 UHR Naturschutz und Tourismus
Wanderung mit dem Leiter der Nationalparkverwaltung. Treffpunkt: bei Anmeldung.

SONNTAG, 25. SEPTEMBER, 10:30 BIS 17 UHR

Geologische Exkursion „Kögler's Lehrpfad Süd“. Wanderung am Übergang vom Böhmisches Niederland zur Böhmisches Schweiz mit Dr. Zuzana Varilová. Treffpunkt bei Anmeldung.

SAMSTAG, 1. OKTOBER, 9:30 BIS 13:30 UHR Landeskundlich-geologische Exkursion
„Unterwegs im oberen Polentzthal“ mit René Teich. Treffpunkt bei Anmeldung.

MITTWOCH, 5. OKTOBER, 10 BIS 14 UHR Familienexkursion



Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

„Naturerfahrung mit allen Sinnen“ mit Sina Klingner. Treffpunkt bei Anmeldung - für Kinder ab 5 Jahre geeignet.

SAMSTAG/SONNTAG, 8./9. OKTOBER, 10 BIS 14 UHR Geologische Exkursion „Zur Sommerwand“, der steilen Felsenmauer über der Weberschlucht mit Rainer Reichstein. Treffpunkt bei Anmeldung.

DONNERSTAG, 13. OKTOBER, 19 BIS 20:30 UHR Pilzkundlicher Vortrag „Speise- und Giftpilze der Nationalparkregion und ihre Lebensräume“ mit Kerstin Aretz. Nationalparkzentrum.

SONNTAG, 16. OKTOBER, 10 BIS 17 UHR

12. Apfelfest im Nationalpark-Zentrum u.a. mit Apfelsortenbestimmung, Saftpresse, Kreativstationen, Streuobstwiesen-Infopavillon.

ANNE KERN VOLKER LENKEIT PETRA LORENZ
FRANK VOIGT JOCHEN FIEDLER DIRK GROßER
ROBERT FROMMBERG LION VIKTOR ANJA WINKLER

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz
14/07/ - 31/08/2016
Kurator - Dirk Großer
Veranstaltung 14/7/2016 / 18 Uhr

INTO THE WILD

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums täglich 9 bis 18 Uhr.
Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de • Wie immer gilt: Treffpunkte zu Exkursionen und Wanderungen werden bei Anmeldung unter Telefon: 035022 50242 bekannt gegeben.

IMPRESSUM SandsteinKurier

Herausgeber und Verlag: Barbarine Verlag
Herausgeber und verantw. Redakteur: Rolf Westphal
Mediengestaltung: Carina Hoese
Hausanschrift: Pestalozzistraße 8, 01816 Kurort Berggießhübel



Telefon: 035023 51182
Mobil: 0171 4418656
E-Mail-Adresse: info@SandsteinKurier.de
www.SandsteinKurier.de
Vertrieb: Barbarine Verlag
Druck: DDV Druck GmbH
Erscheinungsgebiet: Dresden / Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge / Lausitz ca. 120.000 kostenlos verbreitete Exemplare (Jahresauflage)

Der SandsteinKurier ist Partner des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die im SandsteinKurier veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Alle nicht autorisierten Beiträge sind Verlagssonderveröffentlichungen.

**30. September - Freitag
Königliches Paradediner
seiner Majestät**

18 Uhr, Erlebnisrestaurant „In den Kasematten“, Festung Königstein.

**Abendlicher
Schlossrundgang**

Rundgang durch die Säle und Kellergewölbe der Albrechtsburg Meißen. 19 Uhr, Albrechtsburg Meißen, Voranmeldung: 03521 47070, E-Mail: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de.

Astrakan

Projekt die bretonische Kultur live - Simone Alves (Gesang) und Yann Gourvil (Strings und Programmierung). Nicht die Bretonen selbst, sondern intensiv leben in der bretonische Kultur, das ist der Ausgangspunkt der Musik , aber nicht das Finish. Nachdem Simone in Istanbul einige Jahre gelebt hat, fand die fantastische Kultur ihren festen Platz in den Interpre-

nen die Figuren und Geschichten einen Blick in die Seele. Der Jazzpianist, Kabarettist und Liedermacher, Mitglied der „academixer“ und Mitbegründer des Leipziger Szene Clubs „Horns Erben“, stellt sein Solo-Programm vor. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

**2. Oktober - Sonntag
Bergsingen**

14 Uhr, Kurort Gohrisch am Pfaffenstein, mit dem Männerchor Sächsische Schweiz.

**Im Garten der Nymphen
und Götter**

15 Uhr Führung im Barockgarten Großsedlitz. Anmeldung: 03529 56390.

Saby O`

begleitet mit zartem Folk zur Kaffeezeit. Lyrische Melodien, folkige Gitarrenklänge und dazu eine Stimme, die vom ersten Ton an tief berührt. 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.



KLEINKUNSTBÜHNE
Die Bühne
im Pirnaer KneipenKarree
www.q24pirna.de * 03501 506800

Demnächst bei uns:

Miss Rockester & Benni Cellini,
Geschichten vom SachsenDreier,
Jürgen Kerth, academixer, Renft
... und noch viel mehr ...

tationen ihrer Musik. 19:30 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

Festung bei Nacht

Schaurige Geschichten aus der Festungschonik. 19:30 bis 21:30 Uhr, Festung Königstein.

Kleines Burgtheater

im Coseljahr mit Dr. Peter Ufer, 20 Uhr, Burg Stolpen.

RENFT

1958 von Klaus Jentzsch in Leipzig gegründet, erreichte Renft bereits in den frühen 70er Jahren Kultstatus. Ihre Songs - von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock - erstürmten die Hitparaden. Immer wild und unberechenbar wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

**1. Oktober - Samstag
Dachbodenführung**

durch den sanierten Dachbodenbereich der Albrechtsburg Meißen mit Wissenswertem über die Konstruktion, die Sanierung und Nutzung. 19 Uhr, Voranmeldung: 03521 47070, E-Mail: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de.

**Claudius Bruns -
Allein am Elfen-
bein**

Hier trifft Ironie auf Gefühl, Intellekt auf Bauch und Sarkasmus auf Liebe. Voller Lebenslust öff-

**Musikalischer
Streifzug**

querfeldein mit Conny Borgwardt. Lieder wie Appetithäppchen: gut gewürzt, süß oder herzhaft und natürlich hübsch arrangiert - so ist das Programm. 19 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

**3. Oktober - Montag
Sommermusiken**

Thomas Stelzer in concert, 17 Uhr, Radfahrerkirche Stadt Wehlen.

**7. Oktober - Freitag
Canzoni im Blut**

Peer Seemann - Mit nordischem Namen, 19:30 Uhr, Kulturcafé M, Dohna.

**Ulla Meinecke
Band**

„Wir waren mit dir bei Rigoletto, Boss“. Ulla Meineckes Titel sind bildstark und funktionieren wie kleine Filme: gute Texte, neu arrangierte und melodiestarke Songs, überraschende Moderationen. Die exzellenten Multi-Instrumentalisten Ingo York & Reinmar Henschke bilden mit ihr das kongeniale Trio. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

**8. Oktober - Samstag
Reverend Rusty**

Die Band schöpft aus dem reichhaltigen Fundus von Blues, Rock, Jazz, Funk, Soul, Country und Bluegrass. Ihre Musik ist saftig wie ein T-Bone-

Gästehaus Schmidt
...umgeben von traumhafter Natur
Mit herrlichem Ausblick auf die Berge, idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge.
Ferienhaus, Ferienwohnungen, Zimmer für 1-15 Personen, Nichtraucherhaus, gemütlicher Aufenthaltsraum mit Sat-TV, Küchenzeile, Grillmöglichkeit auf der Terrasse, Haustier auf Anfrage, Internetzugang, Kinderspielplatz. Vermietung ganzjährig, Preis: ab 19 EUR p.P./Nacht - Hausprospekt anfordern
Inh. Lutz Schmidt: Bauerngasse 91, 01824 Gohrisch, OT Papstdorf
Tel.: 035021 67945 Funk: 0151 11646053 Fax: 035021 99547
info@guestehaus-schmidt.de www.guestehaus-schmidt.de

Steak, scharf wie Tex-Mex-Food und geht runter wie Öl. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

**9. Oktober - Sonntag
Joe`s Daddy
Irish**

Folk Reals und englische Rockballaden am Kaffeetisch. Joe`s Daddy singt Songs von Gundermann, Stoppok, Wenzel und Maahn. Dazwischen Irish Folk Reals und englische Rockballaden, gut gemischt mit eigenen Liedern. 15 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

**11. Oktober - Dienstag
Gartenspaziergang
am Burgberg**

... zu den kleinen Früchtchen. Im wahrsten Sinne des Wortes liegt der Burgberg im Schatten der Albrechtsburg Meißen. Fürstlicher Tiergarten, Obstgarten und Scherbelberg ist er gewesen. Heute lädt ein Panoramaweg zum Spazieren und zum Genießen der schönen Aussicht ein. 16 Uhr, Albrechtsburg Meißen. Voranmeldung: 03521 47070, E-Mail: albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de.

**14. Oktober - Freitag
Der kleine Prinz
von Antoine de
Saint-Exupery**

Puppenspiel für Jugendliche und Erwachsene mit Detlef A. Heinichen. 19 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

**Friedrich &
Wiesenhütter**

Friedrich & Wiesenhütter, das sind vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik ein Stück Berlin für die Ohren. Sie gehören mit ihrem kurzweiligen Programm zu den interessanten Projekten in der deutschen Konzertszene. Handgemachte Musik. 19:30 Uhr, Kulturcafé M in Dohna.

**15. Oktober - Samstag
Zauberhaftes
Bali**

mit Dr. Peter Kersten. Bali - die zweite Heimat von Zauberpeter magisch präsentiert. Für die Älteren unter den Gästen verbindet sich der Name Dr. Peter Kersten mit virtuoson Darbietungen im DDR-Fernsehen und natürlich mit der Sendung „Zauber-

auf Schloss Kuckuckstein“. Heute stellt er seine neue Heimat Bali vor und zaubert dabei. 19:30 Uhr im Kulturcafé M in Dohna.

**Krampf der
Generationen**

Barbara Thalheim & Christian Haase. Die Liedermacherin und den Rockpoeten trennen 34 Jahre Leben. Und doch haben sie Gemeinsamkeiten, und deshalb können sie gemeinsam - in ihrem generationsübergreifenden Songprogramm. 20 Uhr, Kleinkunstbühne Q24 in Pirna.

**Kinder-Programm
14. August - Sonntag
Ritterfest**

im Wildpark Osterzgebirge in Geising-Hartmannmühle. Ab 11 Uhr Ponyreiten, ab 14 Uhr Schläger mit Maja Catrin Fritsche und ab 15 Uhr Feuerschow.

Puppentheater

„Kasper, König, Räuber Hinz“ 15 Uhr, Max Jacob Theater in Hohnstein, Waldstraße 10.

**27. August - Samstag
2. Kinder- und Familien-
fest Glashütte**

10 bis 18 Uhr auf der Festwiese Moritz-Großmann-Platz. Mitmachaktionen für die ganze Familie (Eisenbahn, Handarbeiten, Manga-Malen, sportliche Höhepunkte, Kinderschminken und vieles mehr unter: www.kinder-in-ihrer-freizeit.de.

**Pillnitzer
Spielewochenende**

Historische und indische Spiele, 10 bis 18 Uhr Schlosspark Pillnitz.

**28. August - Sonntag
Pillnitzer
Spielewochenende**

Historische und indische Spiele, 10 bis 18 Uhr im Schlosspark Pillnitz.

**30. August - Dienstag
Puppentheater**

in der Neustadthalle „Zirkus Gockelini - Gala“, 10 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

**Vorlesestunde für
Bücherminis**

16 bis 16:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76.

**4. September - Sonntag
Festung amüsant**

Schließkapitän Clemens plaudert über den Festungsalltag, 13 Uhr, Festung Königstein - Brunnenhaus.

**10. September - Samstag
Familientag und
Erntedankfest**

10 bis 17 Uhr im Karl-May-Museum Dresden Radebeul.

**18. September - Sonntag
Festung amüsant**

Schließkapitän Clemens plaudert über den Festungsalltag, 13 Uhr, Festung Königstein - Brunnenhaus.

**25. September - Sonntag
Fliegender Holländer**

Wagner für Kinder, 11 Uhr, Richard-Wagner-Stätten Graupa.

**27. September - Dienstag
Tischlein deck dich**

Puppentheater in der Neustadthalle, 10 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Straße 15, Neustadt i. Sa.

**28. September - Mittwoch
Vorlesestunde für
Bücherminis**

16 bis 16:30 Uhr, Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76, Pirna.

**2. Oktober - Sonntag
Herbstfest**

10 bis 18 Uhr im Miniaturpark „Die Kleine Sächsische Schweiz“ in Dorf Wehlen.

**3. Oktober - Montag
Kinderfest**

im Zoo Dresden.

**5. Oktober - Mittwoch
Kindermuseumsnacht**

18 Uhr im Karl-May-Museum Dresden-Radebeul.

**9. Oktober - Sonntag
Yakari und „Kleiner Bär“**

Familiennachmittag mit abenteuerlicher Entdeckungsreise - Erforschung des Lebens der Indianer und Kennenlernen der Tiere Nordamerikas. 15 Uhr, Karl-May-Museum in Dresden-Radebeul. (weiterer Termin am 20.11.2016, 15 Uhr)

**10. Oktober - Mittwoch
Kindermuseumsnacht**

18 Uhr im Karl-May-Museum Dresden-Radebeul.

**1. bis 16. Oktober
Ferienspaß für
Königskinder**

im Schloesserland Sachsen.

Die Daten wurden u.a. von Partnern des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V. und Ceské Svýcarsko o.p.s. bereitgestellt. Irrtümer vorbehalten.

Anfang September bis Mitte Oktober 2016, täglich 9 bis 17 Uhr
im Gartenbaubetrieb Engelhardt an der B172 in Heidenau:

Blütenzauber in vielen Facetten

Man hat das Gefühl, die Dahlie hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Sommer festzuhalten und seine farbenfrohe Blumenpracht letztlich mit in den Herbst zu nehmen.

Im September bis in den Oktober hinein stehen deshalb auch im Gartenbaubetrieb Engelhardt „Dahlienheim“ in Heidenau mehr als 300 Dahliensorten in voller Blüte.

Schauen und Bestellen

Für Blumenfreunde und Hobbygärtner bietet die Dahlienschau Gelegenheit sich an der vielfältigen Blütenpracht zu ergötzen und gleichzeitig das Gartenjahr 2017 zu planen. Man kann hier nämlich in aller Ruhe seine Favoriten für den eigenen Garten auswählen und die Knollen bestellen. Abholbereit sind sie dann ab 1. März 2017, so kommen sie auf alle Fälle rechtzeitig in die Erde. Die Hinweise, wie man Dahlien behandelt, bekommt man übrigens gleich mit. Dabei erfährt man beispielsweise, dass Dahlien einen sonnigen Standort lieben und schier in jedem Gartenboden gedeihen. Etwas „nachhelfen“ kann man durch das Beimengen von Komposterde. Dagegen sind Mistzugaben eher kontraproduktiv, die Dahlien treiben dann viel Laubwerk und weniger Blüten. Außerdem leidet die Haltbarkeit der Knollen.

Dahlienzucht und Anbau seit 1914

Dahlienzucht und Anbau haben im Familienbetrieb Engelhardt eine lange Tradition. Seit 1914, also mehr als 100 Jahre werden hier Dahlien in die Erde gebracht, aus denen sich prächtig blühende Pflanzen entwickeln. Rund 200 eigene neue Dahliensorten wurden in den mehr als 100 Jahre im Betrieb gezüchtet. Viele tausend Blüten werden jedes Jahr für Blumenfreunde und Großabnehmer geschnitten. Bewundern kann man die Dahlien aus dem Gartenbaubetrieb auch im Dresdner Großen Garten. Dort sind die prachtvollen Blüten rechterhand vom Palais aus Richtung Stübelallee kommend zu sehen.

Mit dem Ende der Dahlienschau bei Engelhardts ist auch das Dahlienjahr beinahe vorbei. Bald gilt es dann wieder die tausenden Knollen aus der Erde zu holen und fachgerecht einzulagern. Natürlich akribisch getrennt nach Sorten, das versteht sich.

Tipp für Hobbygärtner

Auch hier wieder ein Tipp für die Hobbygärtner: Hat der erste Frost das Laub abgefroren müssen die Knollen aus dem Boden. Das Laub wird eine Handbreit über den Knollen abgeschnitten. Wenn erforderlich die Knollen etwas abtrocknen lassen und dann ähnlich wie Kartoffeln in einem frostfreien Raum einlagern. Kleinere Knollen mit Erde oder Sand abdecken, um ein Schrumpfen zu verhindern (ausführlicher erhalten Sie diese Tipps im Gartenbaubetrieb).

Doch bis zur Einlagerung ist noch etwas Zeit. Steht uns ein freundlicher und sonniger Herbst bevor, können wir uns noch lange an den schönen Blüten erfreuen.



Gartenbaubetrieb
Engelhardt
„Dahlienheim“

Familie Engelhardt
Direkt an der B172
Güterbahnhofstraße 53
01809 Heidenau